

OPEN HOUSE TERMINE

Ihr neues Zuhause im Innviertel wartet schon auf Sie!



QR-Code scannen
Immobilie wählen
Termin fixieren



REMAX
Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at

Österreichische Post AG | RM 05A03611K | 4010 Linz | Auflage Braunau 38.344 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7722 65505

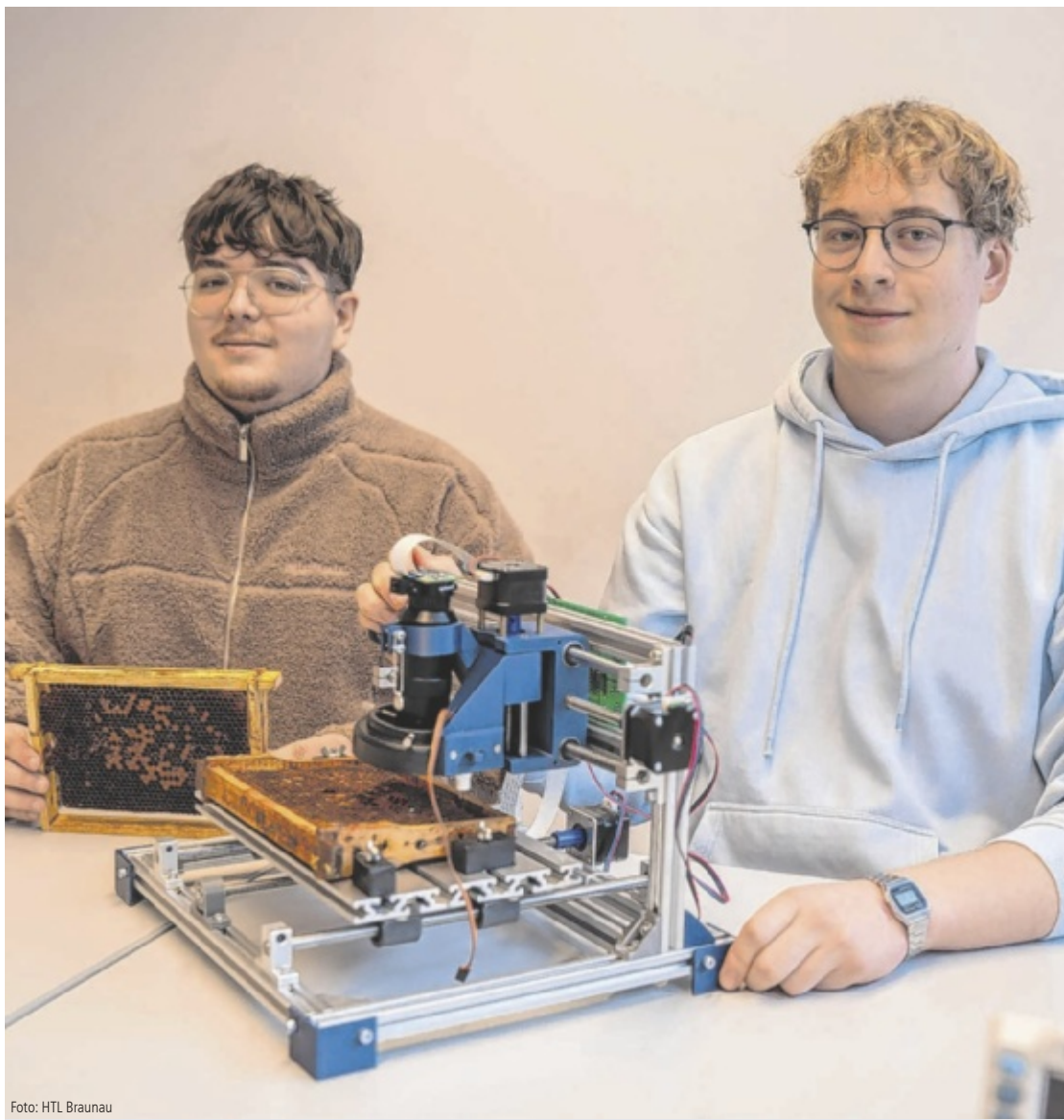


Foto: HTL Braunau

Erfindung Mit ihrem Diplomarbeitenprojekt „HiveScan“ zur Milbenerkennung in Bienenvölkern holten sich Samuel Forstnerpointner (I.) und Thomas Koppelstätter von der HTL Braunau den dritten Platz beim Wettbewerb „Jugend Innovativ“. Seite 10

Notarztthelicopter fliegt bald 24/7

Ab 25. September soll der Notarzt-hubschrauber am Standort Suben in den durchgehenden 24-Stunden-Betrieb gehen. Damit wäre das gesamte Bundesland erstmals auch in der Nacht rasch per Rettungshubschrauber erreichbar. Besonders der Bezirk Braunau profitiert durch die Nähe zum Standort Suben. Die endgültige Entscheidung soll am 9. Juli fallen. Seite 3

LANGE NACHT DES **HOLZBAUS**
bei Holz Reisecker



FREITAG 12. JUNI | 17:00 – 22:00 UHR | **FRAHAM 4**
5273 ROGBACH

Näheren - Antiquar - Gärten

Holz Reisecker
Genießen Sie mit uns

SCHÖSSWENDER
MOSEL

**LAGERABVERKAUF
FABRIKSABVERKAUF**

08. bis 19. Juni 2026
täglich Montag bis Freitag
14.00 bis 18.00 Uhr

Gewerbepark West 1
5141 Moosdorf

BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at
RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at

HÖRGERÄTE



Augustin Zandl
Hörgeräteakustiker und
Diplompädakustiker

MMSt. Peter Ortner
Inhaber
Dipl. Pädakustiker

INTERVIEW

„Ein bisschen Unordnung im Garten ist für Bienen ein Paradies“

BEZIRK BRAUNAU. Rund 900 Imker gibt es aktuell im Bezirk Braunau. Sie liefern nicht nur wertvollen Honig, sondern sorgen auch für den Fortbestand zahlreicher Pflanzen. Anlässlich des Weltumwelttags am 5. Juni sprach Tips mit dem Bezirksobmann der Imker Günther Wimmer aus Matighofen.

von SABRINA KASTENAUER

Wie sind Sie zur Imkerei gekommen und was fasziniert Sie so daran?

Günther Wimmer: Als ich noch zur Schule ging war ich in den Ferien immer bei meinem Großvater der eine Käseerei betrieb und auch Bienen hatte und half ihm beim Honig Schleudern. Über das ganze Jahr hinweg erzählte er mir über sein Wissen über Bienenhaltung. 2015 habe ich mir dann meinen Traum, eigene Bienen zu halten, erfüllt. Wo ich sagen muss, dass mich die Königinnenzucht schon immer extrem faszinierte und ich mich mit dieser Materie eingehend beschäftige. Für mich bedeutet Zucht „Denken in die Zukunft“ und das ist in jeder Tierhaltung anzuwenden. An der Bienenhaltung faszinieren mich viele Dinge gleichzeitig – oft eine Mischung aus Naturbeobachtung, Technik, Ruhe und Verantwortung. Das Gefühl, ein eigenes kleines Ökosystem zu begleiten. Ein Bienenvolk funktioniert fast wie ein „Superorganismus“ mit Arbeitsteilung, Kommunikation und erstaunlicher Ordnung.

Welche Rolle spielen Bienen für unsere Umwelt?

Wimmer: Bienen sind weit mehr als nur Honigproduzenten – sie sind unverzichtbare Motoren unseres Öko-

systems. Durch die Bestäubung sichern sie die Vielfalt unserer Wildpflanzen und die Erträge in der Landwirtschaft. Man kann sagen: Sie sind die Architekten der Artenvielfalt.

Welche sind die größten Bedrohungen für Bienen in unserer Region?

Wimmer: Die größten Herausforderungen sind ein Bündel aus mehreren Faktoren. Zum einen ist es der Verlust an Lebensraum und das schwindende Nahrungsangebot durch ausgeräumte Landschaften. Zum anderen macht uns der Parasit *Varroa destructor* weiterhin schwer zu schaffen, der eine intensive Pflege durch den Imker erfordert. Auch der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die zunehmenden Extremwetterereignisse setzen den Bienenvölkern massiv zu, da sie die natürlichen Trachtperioden – also die Zeit, in der Nektar verfügbar ist – unberechenbar machen.

Spüren Sie die Auswirkungen des Klimawandels?

Wimmer: Ja, das spüren wir deutlich. Die Blütezeiten verschieben sich durch die milderen Frühjahre oft nach vorne. Wenn es dann im April oder Mai zu Kälteeinbrüchen kommt, finden die Bienen plötzlich keine Nahrung mehr, obwohl sie bereits in ihrer Entwicklung weit fortgeschritten sind. Auch die langen Trockenphasen im Sommer führen dazu, dass Pflanzen weniger Nektar produzieren. Wir Imker müssen heute viel flexibler reagieren und unsere Betriebsweise ständig an diese neuen, unbeständigen klimatischen Bedingungen anpassen, um die Vitalität unserer Völker zu erhalten.

Wie können Landwirte, Gemeinden und Privatpersonen konkret helfen?



Günther Wimmer ist Bezirksobmann der Imker. Foto: Privat

Wimmer: Jeder kann zum ‚Lebensraum-Gestalter‘ werden, denn Bienen brauchen vor allem zwei Dinge: Nahrung und Nistmöglichkeiten. Landwirte können uns enorm helfen, indem sie Blühstreifen entlang ihrer Felder anlegen und beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf bienenschonende Produkte sowie auf die Tageszeit achten – also das Spritzen in die Abendstunden verlegen, wenn die Bienen nicht mehr fliegen. Gemeinden sind als Vorbilder gefragt. Sie können öffentliche Grünflächen in bunte Blumenwiesen verwandeln, statt sie permanent kurz zu mähen. Auch der Verzicht auf Pestizide auf öffentlichem Grund sendet ein wichtiges Signal aus. Privatpersonen mit Garten oder Balkon können kleine Oasen schaffen, indem sie heimische Wildstauden pflanzen, den Rasen stellenweise auch mal ‚wild‘ wachsen lassen und komplett auf chemische Keulen verzichten. Selbst kleine Töpfe mit bienenfreundlichen Kräutern oder Blumen sind wertvolle Tankstellen für unsere Insekten. Der wichtigste Schritt ist aber das Umdenken: Weg vom Drang nach einer perfekt sterilen Ordnung, hin zu mehr natürlicher Vielfalt. Ein bisschen ‚Unordnung‘ im Garten ist für die Biene ein Paradies.“

Warum sollte man bewusst regionalen Honig kaufen?

Wimmer: Beim regionalen Honig geht es um weit mehr als nur um den süßen Brotaufstrich – es geht um den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Wer regionalen Honig kauft, investiert direkt in die Bestäubungsleistung vor der eigenen Haustür. Unsere Bienen sind die fleißigen Partner unserer Landwirte, die für üppige Ernten sorgen, und sie beleben unsere privaten Gärten sowie die lokale Natur. Ein industriell gemischter Honig aus aller Welt kann diese lokale Wertschöpfung nicht bieten. Wenn man regional kauft, unterstützt man uns Imker dabei, den Bestand an Bienenvölkern zu sichern, die wiederum als Bestäuber unsere Kulturlandschaft und die Artenvielfalt in unseren Gärten erst möglich machen. Es ist also ein Kreislauf: Mit jedem Glas regionalem Honig trägt der Konsument aktiv dazu bei, dass unsere Region blühend und fruchtbar bleibt.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Bienen und der Umwelt?

Wimmer: Ich wünsche mir ein neues Bewusstsein für die ‚kleinen‘ Zusammenhänge. Wir brauchen dringend wieder mehr Struktur in der Landschaft – blühende Ackerränder, Hecken und weniger sterile Flächen sind der Schlüssel. Mein Wunsch ist, dass der Wert der Bestäuberleistung nicht nur in Sonntagsreden betont, sondern in täglichen Entscheidungen auf kommunaler Ebene und in der Landwirtschaft spürbar wird. Für die Bienen wünsche ich mir widerstandsfähige Völker und für die Imkerei eine junge Generation, die diese faszinierende Arbeit mit dem nötigen Respekt vor der Natur weiterführt. Eine intakte Umwelt ist kein Luxus, sondern unsere Lebensversicherung. ■

NOTARZTHUBSCHRAUBER

„Notfälle halten sich selten an Uhrzeiten“

OÖ/SUBEN. Zum angekündigten Nachtflugbetrieb des ÖAMTC-Notarzthubschraubers am Standort Suben gibt es einen Starttermin: Wie berichtet startet am 25. September der 24/7-Flugbetrieb, vorbehaltlich noch nötigem Landtagsbeschluss.

Beauftragt wurde der Christophorus Flugrettungsverein mit der Ausweitung der Einsatzzeiten vom Land OÖ, Ziel für die finale Beschlussfassung im Landtag ist der 9. Juli. Jährlich werden vom Land OÖ 2,25 Millionen Euro zusätzlich für den Flugrettungs-Nachtbetrieb investiert. Die Besonderheit in Suben: Der Stützpunkt versorgt in Kooperation länderübergreifend auch in Bayern. Daher waren die Vorbereitungen für den Nachtflugbetrieb auch komplexer. Zusätzlich braucht es speziell ausgebildete Crews, technisch adaptierte



ÖAMTC OÖ-Präsident Karl Pramendorfer, LH Thomas Stelzer, Landesrätin Christine Haberlander, Flugrettung-Geschäftsführer Marco Trefanitz (v. l.) Foto: Land OÖ/Peter C. Mayr

Hubschrauber und eine Anpassung der Infrastruktur am Stützpunkt für den Schichtbetrieb. Der Bedarf für die Ausweitung in Suben lag etwa bei einer Verdoppelung der Crew.

Vierter Stützpunkt

Mit Suben betreibt die ÖAMTC-Flugrettung dann insgesamt vier 24/7-Notarzthubschrauber. Nachtflüge bieten bereits Krens sowie Niederöbarn und St. Michael (beides Steiermark). Das

nächtliche Versorgungsgebiet orientiert sich an einem Einsatzradius von rund 30 Flugminuten. Mit Suben ist nun eine flächendeckende Versorgung in Oberösterreich rund um die Uhr gewährleistet.

Mit einem zusätzlichen Ersatzfahrzeug in Suben kann die diensthabende Crew auch in den Einsatz gehen, wenn das Wetter Flüge nicht zulassen sollte.

Für Landeshauptmann Thomas Stelzer und Gesundheits-Landes-

rätin Haberlander (beide ÖVP) ist der Start im Herbst ein bedeutender Meilenstein, es werde bewusst ins Innviertel investiert. „Beste Versorgung braucht Qualität und Erreichbarkeit, wir stärken damit beides“, so Haberlander, die dem ÖAMTC für die Zusammenarbeit und die rasche Umsetzung dankt.

„Notfälle halten sich selten an Uhrzeiten, daher haben wir Energie und Mühe hineingelegt. Gemeinsam mit dem Land OÖ arbeiten wir mit Hochdruck an der Umsetzung“, unterstreicht der Geschäftsführer der ÖAMTC-Flugrettung Marco Trefanitz.

OÖVP-Bezirksparteiobmann Klaus Mühlbacher freut sich, dass eine „entscheidende Versorgungslücke im Innviertel geschlossen“ werde. Auch die SPÖ begrüßt die Umsetzung, Pflegesprecherin Gabriele Knauseder fordert zudem erneut einen Herzkatheter für Braunau. ■

LANGE NACHT DES HOLZBAUS

bei Holz Reisecker

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES MODERNEN HOLZBAUS

FREITAG
12. JUNI

17:00 – 22:00 UHR

FRAHAM 4
5273 ROBBACH

WOHNBAU-FÜHRUNG

BETRIEBS-FÜHRUNG

IMBISS

JETZT ANMELDEN!

Scannen & anmelden

VORANMELDUNG ERWÜNSCHT

Netzwerke – Austauschen – Genießen

Holz Reisecker
Genial leben mit Holz

KAISERALM • HIEBAUM • GWEIH & SILK • PURE • MARJO

MODE & TRACHT GYPSER

GROSSE SOMMERAKTION

Mo 8. Juni 8-18 Uhr
Di 9. Juni 8-18 Uhr
Mi 10. Juni 8-18 Uhr

BERWIN • WOLFF • KAISERJÄGER • STEINBOCK • LEBEK • STEHMANN • KENNY S.

im Parkkauf Schalchen bei Mattighofen

T: +43 664 / 301 82 94

PIIONEER • MAC • OLYMP • ARIDO • GLORIETTE • LODENFREY • ALLWERK

gerne nehmen wir Ihre MATTIGTALER

Modellhaus Gypser, 5230 Mattighofen
Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau

COUNTRY LINE • WENGER • HAMMERSCHMID • WALDORFF

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM

GOLDENE HOCHZEIT: **Ingrid** und **Georg Krösslhuber**, am 22. Mai

EISERNE HOCHZEIT: **Theresia** und **Maximilian Wührer**, am 3. Juni



TODESFALL: **Kuni-gunde Dunhofer** ist am 24. Mai 2026 im 89. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

BRAUNAU

GEBURTEN: eine **Giulia Sofia**, am 16. Mai; Eltern: Casandra Mutescu und Alexander-Cristian Roscoban; eine **Meara**, am 26. Mai; Eltern: Melina Bajraktari und Kryeziu Tauland; ein **Benicio**, am 25. Mai; Eltern: Xaiane Aguiar-Djurasek und Arnold Djurasek



TODESFALL: **Max Weber** ist am 25. Mai 2026 im 81. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: **Maria Haider** ist am 23. Mai 2026 im 97. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: **Erika Markl** ist am 23. Mai 2026 im 84. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: **Frank Neuhauser** ist am 19. Mai 2026 im 67. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer

BURBKIRCHEN



TODESFALL: **Herbert Herlbauer** ist am 23. Mai 2026 im 79. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: **Ida Hamminger** ist am 17. Mai 2026 im 91. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer

EGGELSBERG

GEBURT: ein **Leo Herbert**, am 15. Mai; Eltern: Julia und Herbert Pöcherstorfer

FRANKING



GEBURT: eine **Zamira**, am 14. Mai; Eltern: Krisztina und Balazs Magyari-Zöldi
Foto: BabySmile

GILGENBERG



TODESFALL: **Anna Hainz** ist am 22. Mai 2026 im 90. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer



TODESFALL: **Maria Russinger** ist am 21. Mai 2026 im 84. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

HANDENBERG



TODESFALL: **Barbara Sillaber** ist am 26. Mai 2026 im 94. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

HELFFAU-UTTENDORF



TODESFALL: **Hilde Zarbl** ist am 24. Mai 2026 im Alter von 83 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

MATTIGHOFEN

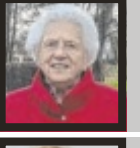
GEBURT: ein **Niccolo**, am 28. Mai; Eltern: Gaia-Aurelia Littarru und Guiseppa Policastro

MAUERKIRCHEN

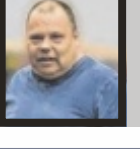


GEBURT: eine **Marlene**, am 18. Mai; Eltern: Kerstin und Florian Renzl
Foto: BabySmile

GEBURT: eine **Emilia**, am 21. Mai; Eltern: Nina und Robert Skripac

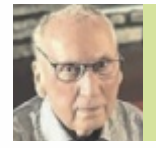


TODESFALL: **Waltraud Schiller** ist am 27. Mai 2026 im 85. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: **Albert Hessenberger** ist am 20. Mai 2026 im 66. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

MUNDERFING



GEBURTSTAG: **Michael Hansel** (90)
Foto: privat

OSTERMIETHING



TODESFALL: **Herbert Esterbauer** ist am 18. Mai 2026 im 60. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

PFAFFSTÄTT

GEBURTSTAG: **Margaretha Matejka** (103)

POLLING



TODESFALL: **Gerold Radelsberger** ist am 20. Mai 2026 im Alter von 61 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

SCHALCHEN



GEBURT: eine **Aurelia Johanna**, am 21. Mai; Eltern: Marlene und Andreas Weichhart
Foto: BabySmile

SCHWAND



DIAMANTENE HOCHZEIT: **Hannelore** und **Fritz Feichtenschlager**
Foto: privat



TODESFALL: **Anna Peterlechner** ist am 21. Mai 2026 im 98. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

ST. JOHANN



GOLDENE HOCHZEIT: **Hedwig** und **Franz Leingartner**
Foto: Gemeinde

WENG



TODESFALL: **Maria Perschl** ist am 25. Mai 2026 im 88. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer



WERDE GESUNDHEITSPROFI

und bewirb dich

bis 15. August

Biomedizinische Analytik, Gesundheits- und Krankenpflege (Vollzeit und verlängert berufsbegleitend), Radiologietechnologie, Hochschullehrgänge in der Pflege, Upgrade Pflegefachassistentz

bis 30. Juni

Applied Technologies for Medical Diagnostics, Personalisierte Technische Medizin (Joint-Master)

fh-gesundheitsberufe.at



NATURSCHUTZ

Lebensraum für Mensch und Natur

MOOSDORF. Mit der „Moosdorfer Streuobstwiese“ entsteht in Moosdorf Süd ein neues Projekt zur Förderung der Artenvielfalt. Ziel ist es, alte Obstsorten zu erhalten, Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und andere Tierarten zu schaffen sowie das Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz zu stärken.

Seit 2021 ist Moosdorf offiziell eine bienenfreundliche Gemeinde und setzt nachhaltige Projekte zur Förderung der Artenvielfalt um. Ein zentrales Vorhaben ist dabei die Moosdorfer Streuobstwiese von der Gemeinde zusammen mit der LEADER-Region Oberes Innviertel-Mattigtal. Bereits im vergangenen Jahr pflanzten die Schüler der Volksschule Moosdorf die ersten Obstbäume.



Die Schüler der Volksschule Moosdorf pflanzen mit Begeisterung die ersten Obstbäume auf der neuen Streuobstwiese.

Foto: Ines Emersberger

Jede Klasse setzte dabei ihren eigenen Baum. Zusätzlich entstand mit den Kindern eine sogenannte Benjeshecke – eine Hecke aus Ästen und Strauchschnitt, die Vögeln, Insekten und Kleintieren einen wertvollen Lebensraum bieten soll.

Workshop zur Blumenwiese

Ein weiterer Schritt erfolgte nun mit dem Workshop „Vom grünen Rasen zur bunten Blumenwiese“. Unter der Leitung von Gärtnermeister Franz Hönegger lernten die Teilnehmer auf der Streuobstwiese, wie eine arten-

reiche Blumenwiese fachgerecht angelegt wird – von der Bodenbereitung bis zur Aussaat. Auch die Kinder der dritten Klasse der Volksschule halfen wieder engagiert mit. Projektverantwortliche Ines Emersberger freut sich über das große Interesse: „Die Streuobstwiese lebt vom Mitmachen. Besonders schön ist die Begeisterung der Volksschulkinder für Natur und Artenvielfalt.“

Lehrpfad und Schaubienenstock geplant

In den kommenden Wochen werden entlang der B156 weitere Wildobststräucher und Hecken gepflanzt. Geplant sind außerdem ein Lehrpfad mit Informationstafeln sowie ein Schaubienenstock des Imkervereins Moosdorf. Die Eröffnung ist für Herbst geplant. ■

MEHR PLATZ MEHR GENUSS MEHR STADT

Wir Altstadt-Unternehmer:innen freuen uns auf Sie!

 altstadt
salzburg



BEQUEM PARKEN. ALLE GARAGEN
OFFEN UND LEICHT ERREICHBAR.



BAUHOFTHEATER

Sommertheater: Neues Stück, neuer Spielort und günstige Eintrittspreise

BRAUNAU. Mit einer satirischen Komödie, neuem Spielort und bewusst günstigen Eintrittspreisen lädt das bauhoftheater braunau heuer zum Sommertheater in die Schlossscheune Ranshofen ein.

Das bauhoftheater braunau setzt im Sommer 2026 auf niederschwellige Kultur und will mit seinem neuen Programm möglichst viele Menschen für Theater begeistern. Gespielt wird heuer erstmals in der Schlossscheune Ranshofen, die mit ihrer besonderen Atmosphäre und Wetterunabhängigkeit ideale Bedingungen für das Sommertheater bietet. Auf dem Spielplan steht Curt Goetz' Komödie



Das bauhoftheater zeigt heuer eine satirische Theaterkomödie. Foto: Thomas Weber

„Ausbruch des Weltfriedens“. Eigentlich war ein großer Theaterklassiker geplant, doch angesichts der aktuellen Weltlage entschied sich das Ensemble kurzfristig für eine humorvolle und zugleich gesellschaftskritische Alternative. Die Komödie verbindet Satire, Musik und pointierten Witz mit einer unge-

wöhnlichen Ausgangsfrage: Was passiert, wenn plötzlich der Weltfriede ausbricht?

Turbulente Satire

Das Stück führt das Publikum in eine turbulente Nacht voller Diplomaten, Politiker und geheimnisvoller Begegnungen, bei der nichts weniger als die Zukunft der

Menschheit auf dem Spiel steht. Dabei setzt das Ensemble auf Unterhaltung mit Tiefgang – charmant, absurd und aktuell zugleich.

Neue Location

Mit dem Umzug in die Schlossscheune testet das bauhoftheater zugleich eine neue Theaterlocation für zukünftige Großprojekte. Der bereits angekündigte große Klassiker wurde deshalb auf 2027 verschoben.

Insgesamt sind acht Vorstellungen geplant. Premiere ist am 18. Juli, weitere Aufführungen folgen bis 8. August. Kartenreservierungen sind demnächst über die Website des bauhoftheaters möglich. ■

regionaljobs.at
powered by Tips

15 Jahre
die Nummer
DEINS
in der Personalsuche

BEWERB

Mittelschule Munderfing siegte bei Tischlertrophy

MUNDERFING. Bei der Tischler Trophy 2026 holte sich die Mittelschule Munderfing gemeinsam mit der Tischlerei Gebrüder Vietz den ersten Platz in der Kategorie Design.

Kreativität, handwerkliches Geschick und Teamarbeit standen bei der Tischler Trophy 2026 im Mittelpunkt. Insgesamt 18 Schulklassen aus Oberösterreich entwickelten gemeinsam mit regionalen Tischlereien besondere Sitzmöbel aus Holz.

Die MS Munderfing überzeugte die Jury dabei besonders: Gemeinsam mit der Tischlerei Gebrüder Vietz gewann die Schule den ersten Platz in der Kategorie Design. Die Aufgabe lautete heuer:



Die Schüler machten den ersten Platz in der Kategorie Design. Foto: Cityfoto

„Ihr werdet ausgezeichnet und nehmt in einem besonderen Stuhl Platz.“ Die Projekte wurden im Wifi Linz präsentiert und von einer

Fachjury bewertet. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen den Werkstoff Holz und das Tischlerhandwerk näherzubringen. ■



AUSZEICHNUNG

Betriebsratsvorsitzende aus dem Bezirk geehrt

BEZIRK BRAUNAU. Zwei langjährige Betriebsratsvorsitzende aus dem Bezirk Braunau wurden vom Land Oberösterreich mit dem Goldenen Verdienstzeichen ausgezeichnet. Die Ehrung fand im Linzer Landhaus statt.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung der Produktionsgewerkschaft Pro-Ge Oberösterreich überreichte Landeshauptmann Thomas Stelzer die Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich an Maximilian Angermeier und Silvia Scharf aus dem Bezirk Braunau. Angermeier war mehr als 40 Jahre Betriebsrat bei der Amag Rolling GmbH und vertrat zeitweise



Maximilian Angermeier und Silvia Scharf erhielten das goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich. Foto: PRO-GE OÖ

bis zu 4.500 Beschäftigte. Er wirkte unter anderem an der Privatisierung und dem Börsengang des Unternehmens mit. Silvia Scharf engagierte sich viele Jahre als Betriebsratsvorsitzende

bei Beck KG WSC und setzte sich besonders für Frauenanliegen in der Arbeitswelt ein. Beide gelten als prägende Stimmen für faire Arbeitsbedingungen und starke Arbeitnehmervertretung. ■



Foto: Weibold

Sturmböe fegte Radfahrer von der Straße

HÖHNHART. Ein 54-jähriger Radfahrer aus dem Bezirk Braunau war am Sonntag, 31. Mai, gegen 15 Uhr mit seinem Fahrrad im Gemeindegebiet von Hönnhart unterwegs. Er fuhr auf der Schweigertsreither Gemeindestraße in Richtung Ainetsreit. Nach seinen Angaben wurde er plötzlich von einer starken Sturmböe erfasst und in ein angrenzendes Feld geschleudert. Er erlitt dabei Verletzungen unbestimmten Grades und wurde mit dem Notarztbuschrauber ins UKH Salzburg geflogen.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Haustechnik Schön

Bäder | Heizungen | Wasser | Klimatechnik

Wärmepumpen

Biomasse

(Pellets | Stückholz | Hackgut | Kombikessel)

Klimatechnik

Enthärtungsanlagen

Wir unterstützen bei Bundes- & Landesförderungen

Bergstetten 6 | 5142 Eggelsberg | Tel.: +43 7748 33203 | E-Mail: office@ht-schoen.at



NEUER
Vertriebspartner
Quooker

www.ht-schoen.at



Leserfoto Tips-Leserin Rosa Auer hat ein Leserfoto aus der Ortschaft Tannberg in Lochen am See geschickt und dazu geschrieben: „Gartenidylle mit glücklichen Hühnern, so würde ich meine Aufnahme benennen. Leider ist der hübsche Gockelhahn aus dem Foto geflogen“. Wenn auch Ihnen ein tolles Foto gelungen ist, dann senden Sie dieses gerne an redaktion-braunau@tips.at

PROJEKT

Braunauerin ist Teil der #BeWirkwerkstatt

BRAUNAU. Mit dem Abschluss der ersten #BeWirkwerkstatt 2030 wurden innovative Ideen von Frauen in Oberösterreich weiterentwickelt und in konkrete Umsetzung gebracht. 40 Teilnehmerinnen, darunter Anja Rögl-Brunner aus Braunau, arbeiteten ein halbes Jahr lang in acht Modulen an ihren Vorhaben.

men, sondern vor allem die Frage, wie aus einer Idee ein umsetzbares Projekt wird. Ergänzend dazu erhielten die Teilnehmerinnen Werkzeuge für Beteiligung, Präsentationstechniken, Initiativenarbeit und Kommunikation.

Auch Anja Rögl-Brunner nutzte die #BeWirkwerkstatt, um ihr Vorhaben weiter zu schärfen. Sie möchte ein unabhängiges Netzwerk für Frauen aus technischen und industrienahen Berufsfeldern im Innviertel aufbauen. „Regelmäßige Treffen und eine lebendige Community sollen berufstätigen Frauen im ländlichen Raum eine niederschwellige Möglichkeit für Austausch, Vernetzung und gegenseitige Unterstützung bieten, da viele Angebote oft nur in städtischen Zentren verfügbar sind“, erklärt die Braunauerin. ■

Die Teilnehmerinnen setzten sich mit zentralen Fragen dieser Zeit auseinander – von gesellschaftlichen Megatrends und politischen Entscheidungsprozessen auf Gemeinde- und Landesebene bis hin zu Werten, Haltung und persönlicher Wirkung. Im Zentrum stand dabei nicht nur die inhaltliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und gesellschaftspolitischen The-



Anja Rögl-Brunner (Mitte) aus Braunau

Foto: Mathias Lauringer/Die Oberösterreicherin

In Kooperation mit:

Schönstes Trachtenfoto



Theresa aus Schärding
Foto: Theresa Kasbauer



Anna aus Braunau
Foto: Mama



Stefanie aus Braunau
Foto: Stefanie Stelzhammer



Veronika aus Vöcklabruck
Foto: Viktoria



Katharina aus Vöcklabruck
Foto: Portraitlerie Photographie



Katharina aus Braunau
Foto: Marie Wirnsberger

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht



QUALITÄT & DESIGN
120 JAHRE
AUS ÖSTERREICH

Leeb
BALKONE ZAUNE

JETZT ZAUN KATALOG BESTELLEN!

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM



Dier Milchlieferverein Weilhart bedanke sich Gasthäusern wie dem Entenwirt in Tarsdorf für die Verwendung regionaler Produkte. Foto: Privat

AKTION

Milchbauern fördern Regionalität

BEZIRK BRAUNAU. Mit einer besonderen Aktion zum Weltmilchtag machten die Milchbauern des Milchliefervereins Weilhart auf die Bedeutung regionaler Lebensmittel aufmerksam.

Der Milchlieferverein Weilhart vereint Milchbauern aus Tarsdorf, Ostermiething, Haigermoos, St. Pantaleon, St. Rade- gund und Franking. Anlässlich des Weltmilchtags am 1. Juni verteilten sie „1000 und 1 Milch“ an Gemeindeämter, Gasthäuser und Betriebe in der Region. Damit wollten sie sich bei jenen Unternehmen bedanken, die be-

reits auf regionale Milchproduk- te setzen.

Bewusstsein stärken

Die neue Obfrau Karin Bau- mann-Wetzlmaier betonte dabei die Bedeutung der Landwirt- schaft für die Versorgung und Pflege der Kulturlandschaft. Milch sei nicht nur ein hochwer- tiges Lebensmittel, sondern ste- he auch für Regionalität und nachhaltige Bewirtschaftung. Ziel der Aktion sei es, das Be- wusstsein für heimische Produk- te zu stärken. Wer regionale Milch kaufe, unterstütze zu- gleich die Betriebe und Wert- schöpfung in der Region. ■



Frühlingsfest Das traditionelle Frühlingsfest des Pensionistenverbandes Roß- bach lockte zahlreiche Besucher in die Turnhalle der Volksschule. Vorsitzende Ger- ti Kirchtag (M.) konnte neben Landtagsabgeordneter Gabriele Knauseder (I.) auch viele Ortsgruppen aus dem Bezirk sowie Gäste aus Mettmach (Bezirk Ried) be- grüßen. Für die größte Besuchergruppe aus St. Johann am Walde gab es als Dan- keschön eine Torte. Für Stimmung sorgten die „Nussi Brothers“. Foto: PV Roßbach



Generationen Unter dem Motto „Durchs Singa keman d’Leid zaum“ stand der mittlerweile vierte „Tag des Kinderliedes“ im Kindergarten Feldkirchen b. Mat- tighofen. Dazu waren Omas und Opas der Kindergartenkinder sowie Senioren aus der Gemeinde eingeladen. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und musi- ziert. Bei einem Rundgang durch vier musikalische Stationen präsentierten die Kin- der bekannte Lieder wie „Mei Huat, der hat drei Löcher“. Foto: Kindergarten Feldkirchen

DIE LANGE NACHT DES HOLZBAUS

12.06.2026
17.00 - 22.00 UHR

erstmalig & einzigartig in Oberösterreich

Ein Abend - viele Perspektiven:

Für Betriebe: Mitmachen & Betrieb präsentieren

Für Besucher:innen: Entdecken & Einblicke gewinnen

Nähere Infos unter www.holzbauooe.at und beim Holzbau-Betrieb in Ihrer Region.



WKOÖ, Landesinnung Holzbau
Foto: Rhomberg

TIPS JUBELWOCHE



Gemeinsam
**HOCH
HINAUS**

www.tips.at

F. Lorbar Hasenleithner

JUGEND INNOVATIV

HTL Braunau stellt neuen Rekord auf

BRAUNAU. Gleich fünf Diplomarbeitsteams der HTL Braunau haben beim österreichweiten Innovationswettbewerb „Jugend Innovativ“ den Sprung ins Bundesfinale geschafft. Damit erreichte die HTL einen neuen Höchstwert. Eines davon durfte sich über einen dritten Platz freuen.

Samuel Forstenpointner und Thomas Koppelstätter beschäftigten sich im Rahmen ihrer Diplomarbeit unter dem Namen „HiveScan“ mit der automatisierten Erkennung der Varroa-Milbe, um Bienenvölker besser schützen zu können. Dafür wurden sie in der Kategorie Engineering II mit dem dritten Platz und einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro geehrt.

Vier Anerkennungspreise

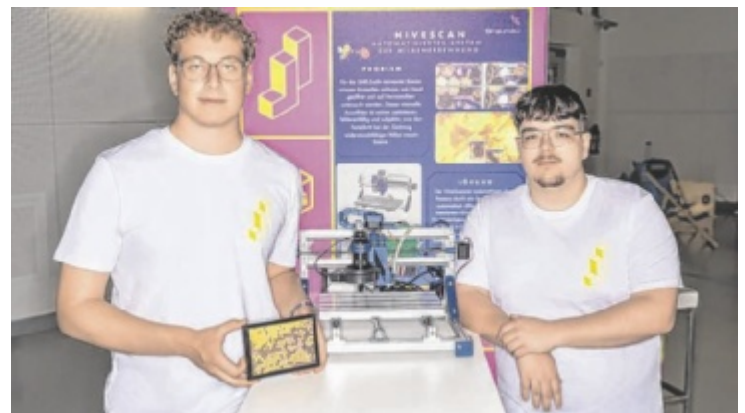
Das Team Florian Thaler, Jonas Schöppl und Lukas Österbauer entwickelte mit „UniversalEMS“ ein intelligentes, herstellerunabhängiges Energiemanagementsystem für Photovoltaik, Batteriespeicher und Energiegemeinschaften.

Fabian Lindlbauer, Liam Vendel und Manuel Zauner wiederum arbeiten mit „Ascenta – Guiding your Vision“ an einer KI-gestützten Assistenzbrille für seh-

beeinträchtigte Menschen. Ebenfalls im Finale steht das Projekt „Smart Home Vision“ von Luca Pohn und Matthias Wintersteller, das eine berührungslose Gestensteuerung für Smart-Home-Systeme ermöglicht und besonders auf Barrierefreiheit abzielt.

Komplettiert wird das Finalistenfeld durch Max Schneeberger und Jana Pfeiffer, die mit mikrobiellen Brennstoffzellen an einer nachhaltigen Energiegewinnung aus organischen Abfällen forschen. Für ihre Projekte erhielten alle vier Teams einen Anerkennungspreis in Höhe von 750 Euro.

Direktorin Gerda Schneeberger zeigt sich stolz über den Erfolg: „Dass gleich fünf Diplomarbeitsteams unserer Schule das Finale von Jugend Innovativ erreicht haben, macht uns besonders stolz. Dieser Rekorderfolg zeigt eindrucksvoll, mit welchem Engagement, welcher Kreativität und welchem technischen Know-how unsere Schüler an zukunftsweisenden Lösungen arbeiten. Die Bandbreite der Projekte – von Energietechnik über Künstliche Intelligenz bis hin zu Umwelt- und Gesundheitstechnologien – verdeutlicht die hohe Qualität der Ausbildung an der HTL Braunau.“



Thomas Koppelstätter (l.) und Samuel Forstenpointner

Foto: Jugend Innovativ

weko

gratuliert der Tips zum
40-jährigen
Jubiläum!



Als Dankeschön laden wir alle Tips-Leser zum Sparen ein! Feiern Sie mit uns bei WEKO – Ihrem Einrichtungshaus zum Wohlfühlen.

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie auf Ihren Einkauf einen Nachlass von

weko

Gültig bis 13.06.2026

10€* geschenkt!



C00273

Wichtig: Einzulösen an der KASSE.

*Nur 1 Coupon pro Einkauf einlösbar bei WEKO. Keine Barauszahlung möglich.

Nicht gültig auf bereits bestehende Aufträge. Der Coupon ist nicht übertragbar.

Nicht gültig in den Restaurants und den Partnergeschäften. Nicht gültig für Mitarbeiter der WEKO Gruppe.

GEINBERG^o

SPA RESORT • THERME



Palmen-Bucht

Jetzt Neu!

Ein Resort der:



Stell dir eine Bucht vor, in der die Zeit langsamer fließt:
Palmen säumen den goldenen Strand. Du liegst mit deinem
Lieblingmenschen auf einer großzügigen, komfortablen Insel
im Schatten und blickst auf das warme blaue Thermalwasser.

Spa Resort Geinberg www.sparesortgeinberg.at

ÖGB

Braunauer Gewerkschaftsbund hat einen neuen Vorsitzenden

BRAUNAU. Harald Berger ist seit April neuer geschäftsführender Vorsitzender des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) Braunau. Der 52-Jährige aus St. Georgen am Fillmannsbach sieht die Gewerkschaften gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten besonders gefordert.

„Wir stehen vor großen Herausforderungen. Die Inflation und in Folge die Teuerung bleiben weiterhin hoch, Arbeitsplätze müssen abgesichert werden, denn aufgrund der anhaltend schwachen Konjunktur steigt die Arbeitslosigkeit stetig an“, sagt Berger. Deshalb brauche es starke Interessenvertretungen für

Arbeitnehmer. Für den neuen Vorsitzenden steht fest, dass der ÖGB Braunau auch künftig eine starke Stimme für Beschäftigte bleiben soll. Er will neue Betriebsratskörperschaften aufbauen, bestehende stärken und die Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitnehmervertretungen weiter ausbauen. „Wir brauchen mehr Mut, Zusammenhalt und das klare Ziel, für faire Arbeitsbedingungen und eine gerechte Entlohnung für alle einzutreten.“

Soziale Absicherung

Ein besonderes Anliegen ist ihm die soziale Absicherung. Berger spricht sich für einen uneingeschränkten Zugang zu medizinischer Versorgung ebenso aus wie



Harald Berger ist neuer ÖGB-Regionalvorsitzender in Braunau. Foto: ÖGB

für faire Pensionen. „Nach einem langen Arbeitsleben haben Menschen ein Recht auf gerechte

Pensionen, von denen man auch leben kann“, betont der Gewerkschafter.

Von der Schlosserlehre zum Vorsitzenden

Berger absolvierte eine Schlosserlehre und ist seit 1998 bei der AMAG tätig. 2008 trat er dem Betriebsrat bei. Von 2021 bis 2025 war er als freigestellter Betriebsratsvorsitzender-Stellvertreter für die AMAG Rolling Arbeiter tätig. Im Oktober 2025 wurde Berger zum Betriebsratsvorsitzenden der AMAG Rolling Arbeiter gewählt, nur einen Monat später folgte die Wahl zum Konzernbetriebsratsvorsitzenden der AMAG Austria Metall AG. ■



Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Via Nova stand auch eine Führung durch den Klostersgarten auf dem Programm. Foto: Verein Europäischer Pilgerweg

VIA NOVA

Versammlung

MARIA SCHMOLLN. Zahlreiche Mitglieder, Pilgerwegbegleiter und Gäste aus den Regionen entlang des Europäischen Pilgerwegs Via Nova kamen zur Mitgliederversammlung in Maria Schmolln zusammen. Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf das Pilgerjahr 2025 sowie Zukunftspläne für den rund 1.200 Kilometer langen Pilgerweg zwischen Weltenburg, St. Wolfgang und Prábram. Bürgermeister Nor-

bert Heller hob die Bedeutung des Pilgerwegs für den Wallfahrtsort hervor. Pilgerwegbegleiterinnen erinnerten an die Sternpilgerwanderung und das Pilgerfest in Mining. Roland Stieger sprach über nachhaltigen und klimafreundlichen Tourismus durch Pilgern. Die Versammlung sprach sich zudem klar für eine stärkere Regionalisierung und engere Zusammenarbeit der Gemeinden entlang der Via Nova aus. ■

LEHRLINGSWETTBEWERB

Feldkirchnerin siegt bei Metalltechnikern

FELDKIRCHEN. Großer Erfolg für Michelle Huber aus Feldkirchen bei Mattighofen: Die Nachwuchs-Metalltechnikerin holte sich beim Landeslehrlingswettbewerb in Linz den Sieg in der Kategorie Stahlbautechnik/Schweißtechnik.

Insgesamt stellten sich 24 Lehrlinge den theoretischen und praktischen Aufgaben des Wettbewerbs. Michelle Huber, die bei der Stockinger Bau GmbH in Lochen ausgebildet wird, überzeugte die Jury mit ihrem Können und setzte sich gegen starke Konkurrenz durch.

Die Erst- und Zweitplatzierten vertreten Oberösterreich nun beim Bundeslehrlingswettbewerb im Oktober in Vorarlberg.



Lehrling Michelle Huber aus Feldkirchen konnte in der Kategorie Stahlbautechnik/Schweißtechnik die Jury überzeugen. Foto: Cityfoto

Neben dem Titel gab es für die Siegerin auch mehrere Gutscheine und Sachpreise. ■

UMWELT

Repair Café Braunau knackt Reparatur-Rekord

BRAUNAU. Reparieren statt wegwerfen lautet das Motto des Repair Cafés Braunau. Beim letzten Termin im April konnte ein neuer Rekord erzielt werden: Die Besucher brachten 49 defekte Geräte mit – so viele wie noch nie zuvor. Rund zwei Drittel der defekten Geräte konnten vom ehrenamtlichen Reparaturteam erfolgreich instand gesetzt werden.

Diese Bilanz kann sich sehen lassen: Die rund 20 ehrenamtlichen Helfer nahmen jedes einzelne Gerät genau unter die Lupe und konnte somit einem Großteil der Geräte ein zweites Leben schenken, der Rest wanderte ins Altstoffsammelzentrum.



Ehrenamtliche Helfer picken, löten und schmieren.

Foto: Umwelt Profis Braunau

Die nächste Möglichkeit ein defektes Gerät reparieren zu lassen, gibt es beim Repair Café am Samstag, 6. Juni, von 9 bis 13 Uhr im Ausbildungszentrum Braunau (ABZ) in der Industriezeile 50. Neben Reparaturen steht auch der Austausch bei Kaffee und

selbst gemachtem Kuchen im Mittelpunkt. ■

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0677 64506070 oder per Mail repair.cafe.braunau@gmail.com oder über die Website www.umweltprofis.at/braunau

NÄCHSTER WACHSTUMSSCHRITT

Englputzeder verdoppelt sein Firmengelände in Andrichsfurt

ANDRICHSFURT. Das Innviertler Familienunternehmen ENGLPUTZEDER stockt kräftig auf: Mit dem Ankauf eines 10.000 Quadratmeter großen Grundstücks direkt neben dem aktuellen Firmensitz verdoppelt sich die Betriebsfläche.

Der Zukauf passt nahtlos an das bestehende Areal und schafft die Basis für den dringend benötigten Ausbau. Bereits in diesem Jahr soll auf der neuen Fläche der Spatenstich für eine 5.000 Quadratmeter große Lagerhalle erfolgen – am aktuellen Standort platzt das Unternehmen aus allen Nähten.

„Es freut uns, dass wir das Grundstück direkt neben unserem aktuellen Standort in And-



Englputzeder verdoppelt am Standort Andrichsfurt sein Firmengelände: 10.000 Quadratmeter wurden direkt neben dem bestehenden Areal angekauft – noch heuer fällt der Startschuss für eine neue Lagerhalle. Foto: Englputzeder

richsfurt erwerben konnten. Das ist der logische Schritt für unser starkes Wachstum – wir stoßen aktuell an unsere Kapazitätsgrenzen. Gleichzeitig ist es ein klares Bekenntnis zur Region Innviertel. Damit legen wir den Grundstein für die nächsten Wachstumsschritte“, so Geschäftsführer Dominik Englputzeder.

Mit dem Ausbau bleibt Englputzeder seinem Heimatstandort Andrichsfurt treu und setzt einen klaren Wachstumskurs für die kommenden Jahre. ■ Anzeige

ENGLPUTZEDER

Furt 44
4754 Andrichsfurt
Tel.: 07750 20194
anfrage@englputzeder.at
www.englputzeder.at

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Jetzt mit
Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Schaffer
Tel.: +43 664 8157542
t.schaffer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



AUSZEICHNUNG

Stephanie Steinböck ist Klima- und Energie-Modellregion-Managerin 2026

BEZIRK RIED. Stephanie Steinböck wurde als KEM-Managerin des Jahres 2026 ausgezeichnet. Gewürdigt wird ihr Einsatz für Energiewende, Ressourcenschonung, nachhaltige Mobilität und regionale Zusammenarbeit – und eine Arbeit, die Gemeinden, Schulen, Vereine, Betriebe und engagierte Menschen miteinander verbindet.

Österreichweit arbeiten rund 111 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) daran, Gemeinden auf dem Weg zu zukunftsfähiger Energieversorgung, mehr Effizienz zu begleiten. Mit der Auszeichnung von Stephanie Steinböck zur KEM-Managerin 2026 rückt nun auch die KEM Inn-Hausruck österreichweit vor den Vorhang.

Die KEM Inn-Hausruck umfasst zehn Gemeinden im Bezirk Ried. Stephanie Steinböck ist dort zentrale Ansprechpartnerin für Gemeinden, Institutionen, Unternehmen und Bürger. Sie informiert, vernetzt und begleitet Prozesse.

„Veränderung beginnt bei den Menschen: beim selbst reparierten Elektrogerät, bei einer sicheren Radfahrt oder beim Monitoring der eigenen PV-Anlage“, sagt Steinböck. Genau diese alltagsnahen Momente prägen die Arbeit der Grieskirchnerin. Sie verbindet strategische Planung – etwa beim Alltagsradwegenetz – mit Aktionen, die Menschen direkt erreichen: Schulprojekte, Repair Cafés, Radkurse und Veranstaltungen.

Auszeichnung ist für die gesamte Region

„Diese Auszeichnung freut mich sehr und ist eine große Wertschätzung für die Arbeit in unserer Region. Sie gehört aber nicht



Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds Bernd Vogl gratuliert Stephanie Steinböck zur Auszeichnung.

Foto: Klima- und Energiefonds/APA-Fotoservice/Philipp Greindl

mir allein, sondern allen Gemeinden, Organisationen und engagierten Menschen, die sich vor Ort für saubere Energie, Ressourcenschonung, regionale Wertschöpfung und gute Mobilitätslösungen einsetzen“, sagt Stephanie Steinböck.

KEM-Projekte setzen Impulse in der Region

Ein aktuelles Projekt der KEM ist das automatisierte Energiedatenmonitoring. In den 23 Mitgliedsgemeinden der beiden KEMs Inn-Hausruck und Inn-Kobernauberwald werden Strom- und Wärmeverbräuche künftig in kurzen Intervallen automatisch erfasst. So können Auffälligkeiten früher erkannt und Einsparpotenziale besser genutzt werden. Die KEMs begleiten den Prozess und schaffen eine wichtige Grundlage für weitere Projekte.

Auch bei Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG) setzt die Region starke Impulse. Das etablierte EEG-Forum in der Gieserei Ried bietet Raum für Information, Erfahrungsaustausch und Vernetzung einer aktiven Community. Die Software

„EEG-Faktura“, die mit LEADER-Unterstützung entwickelt wurde und aus Regionszusammenarbeit Innviertel - Hausruck entstand, wird inzwischen von 630 EEGs in Österreich genutzt.

Bewusstseinsbildung ist wichtig

Besonders wichtig ist Stephanie Steinböck die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In den KEM-Klimaschulen setzen sich Schulen ein Jahr lang mit Zukunftsthemen auseinander. „In den KEM-Klimaschulen spüre ich jedes Mal, wie Neugier und Kompetenzen wachsen – daraus schöpfe ich viel Kraft“, beschreibt Steinböck ihre Motivation. Wie wirksam diese Bildungsarbeit ist, zeigt ein Beispiel aus dem BORG Ried: Bei einem Rundgang mit dem Schulführer erfuhren Schüler, wie durch konkrete Energiesparmaßnahmen rund 7.000 Euro eingespart wurden. Diese greifbare Erfahrung hinterließ Eindruck – seither gehen viele Jugendliche achtsamer mit Energie und Wasser um. Ergänzende Angebote wie Bodenworkshops oder Ferienpassaktionen laden in allen

Mitgliedsgemeinden zum Mitmachen ein.

Strategie und Umsetzung

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf aktiver Mobilität. Mit der Planung des Alltagsradwegenetzes Innviertel-Hausruck der Regionalentwicklungsorganisationen Innviertel - Hausruck wird an einer Grundlage gearbeitet, die Radfahren im Alltag sicherer, attraktiver und besser vernetzt. „Gepaart mit laufenden Aktionen der KEM vor Ort wie „Alles radlbar - Mitten im Innviertel“, unseren Aktivitäten zur Mobilitätswoche, wird aktive Mobilität vor Ort positiv erlebbar gemacht“, so Steinböck.

Viele starke Partner ziehen an einem Strang

„In vielen Punkten baut dieser Erfolg auf der guten Zusammenarbeit mit starken regionalen Partnern auf“, betont Steinböck. „Dazu zählen die Gemeinden, die laufend in Infrastruktur, erneuerbare Energieträger und zukunftsfähige Lösungen investieren, ebenso wie benachbarte KEMs, LEADER Mitten im Innviertel und viele weitere Organisationen. In Kooperation können Projekte größer gedacht und besser umgesetzt werden.“

Ein gelungenes Beispiel dafür sind die Rieder Radhelden: Frauen mit Migrationshintergrund, die bisher keine Gelegenheit hatten, Radfahren zu lernen, gewinnen durch Fahrradkurse neue Mobilität im Alltag. Initiiert wurde das Projekt gemeinsam mit dem Club Soroptimistinnen Ried-Innviertel und weiteren Partnern. Auch das regelmäßig stattfindende Repair Café wird von der KEM unterstützt und zeigt, wie gut Zusammenarbeit in der Region wirkt. ■

17&co.

Hemd 35,99

Shirt 15,99

Shorts 35,99

GEINBERG[®]
SPA RESORT • THERME

1+1
Thermen-Ticket
GRATIS

ab einem Einkaufswert
von 100 Euro bei

FUSSL
Modestraße

Aktionszeitraum: Montag, 1. Juni bis Samstag, 20. Juni 2026.
Ticket gültig bis Fr., 23.10.2026 Midweek (Mo.-Fr.),
ausgenommen Feiertage & Zwickeltage.

Ein Resort der:

VAMED
VITALITY
WORLD

the relaxing
way of
life

Spa Resort Geinberg | www.sparesortgeinberg.at



FUSSL
Modestraße

FUSSL
Modestraße

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

BURGHÄUSER

KONZERTSOMMER

AUF DER LÄNGSTEN BURG DER WELT

Tips
total regional
aufmerksam

AKUSTIK-TOUR

SPIDER MURPHY GANG

UNPLUGGED

6.8.26 | WAFFENPLATZ

SYMPHONIC TRIBUTE TO

METALLICA

BY ORION BARD & ORCHESTRA

7.8.26 | WAFFENPLATZ

CAFÉ DEL MUNDO

GITAREVOLUTION

8.8.26 | WAFFENPLATZ

NENA

LIVE 2026

9.8.26 | WAFFENPLATZ

ST2

GERT STEINBRÄCKER

& AUSVERKAUFT

10.8.26 | WAFFENPLATZ

THE MUSIC OF

HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS

LIVE IN CONCERT

STAR WARS • GLADIATOR • E.T. • LION KING
HARRY POTTER • INCEPTION • LUMM
INT. SOLISTEN & GROSSES SYMPHONIEORCHESTER

11.8.26 | WAFFENPLATZ

ABBA GOLD

The Concert Show

LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS

MANNA MIA - CHIQUITITA - WATERLOO - SOS
MONEY MONEY - DANCING QUEEN - GIMME GIMME!

12.8.26 | WAFFENPLATZ

OIMARA

IKIMM MA NED AUF DE TOUR

SPECIAL GUEST
PIETRO BASILE

13.8.26 | WAFFENPLATZ

www.burghauser-konzertsommer.de



Autorin Adelheid Schwendtner (2.v.r.) mit einigen Besuchern Foto: A. Huber

BEGEGNUNGSCAFÉ

Ein Nachmittag voller Geschichten

MINING. Das Begegnungscafé der Rot-Kreuz-Ortsstelle Mining verwandelte das Feuerwehrhaus einmal mehr in einen Ort der Begegnung und des Austauschs. Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen sich dort Senioren bei Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Für einen besonderen Programmpunkt sorgte diesmal die Autorin Adelheid Schwendtner. Sie las aus ihrem Buch „Lebensbilder – im Schatten der Vergangenheit“ und begeisterte die Besucher mit historischen Rückblicken. Die Geschichten regten zahlreiche Gespräche an und weckten bei vielen Gästen Erinnerungen an eigene Erlebnisse oder Erzählungen aus der Familie. ■

GEWINNSPIEL

Kelly im Schlosspark

TÜSSLING. Nach dem überwältigenden Erfolg seiner letzten Tournee, bei der er mehr als 500.000 Fans begeisterte, setzt Michael Patrick Kelly seine Live-Geschichte am 23. Juli im Schlosspark Tüßling fort.



Michael Patrick Kelly Foto: Shanti Tan

Mit seinem neuen Album „TRACES“ schlägt Michael Patrick Kelly ein neues Kapitel auf – musikalisch wie thematisch. Das Album vertont wahre Geschichten über Mut, Heilung und Hoffnung und zeichnet damit ein tief bewegendes Bild von Menschlichkeit. Der charismatische Singer-Songwriter mit der unverkennbaren Vier-Oktaven-Stimme verbindet Pop, Rock, Folk und schafft ein intelligentes Genre-Crossover mit Elementen von Indie, Latin und Gospel. Sein Album „TRACES“ kann mit hochkarätigen Kollaborationen aufwarten, so etwa mit Star-Tenor Jonas Kaufmann,

dem London Community Gospel Choir und Arrangeur Will Malone. Tips verlost 3x2 Freikarten für das Konzert in Tüßling. ■ Anzeige

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
19.06.2026/07:00 Uhr
www.tips.at/g/26117
oder QR Code scannen

Michael Patrick Kelly
23. Juli, Schlosspark Tüßling
Tickets: raiffeisen-kultursommer.de

PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern. Die Tierschutzorganisation gibt außerdem wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und

Training der Tiere. Nähere Informationen zu den Tieren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.at. Interessierte melden sich hier bitte unbedingt, um einen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren. Alle Tiere werden gechipt und geimpft vergeben.



Fotos: Pfotenhilfe

**(1) Brush**

Der 2021 geborene Mischlingsrüde wartet schon lange auf sein Glück. Brush ist ein freundlicher Weggefährte, der erstmal Vertrauen fassen muss. Er wünscht sich sportliche Lebensmenschen mit Hundeerfahrung. Mit den Artgenossen versteht er sich nach Sympathie, bei Katzen geht die Jagdfreude mit ihm durch. Ein ruhiges Zuhause mit eingezäuntem Garten wäre ideal für ihn.

(2) Max

Der 2025 geborene Mischlingsrüde Max ist freundlich, anhänglich und verschmüsst. Er liebt Menschen und auch die Artgenossen. Nur zu Katzen und anderen Kleintieren sollte er aufgrund seines Jagdtriebs nicht kommen. Aufgrund eines Unfalls in der Vergangenheit hat er



eine alte Verletzung am Vorderbein, die jedoch noch keiner Operation bedarf.

(3) Bianca Peanut

Die Mischlingshündin Bianca Peanut wurde 2023 geboren. Grundsätzlich ist sie eine liebe Gefährtin. Da sie jedoch in manchen Situationen Panik bekommt und auch um sich beißt, sollten ihre Lebensmenschen schon Hundeerfahrung haben. Für Kinder ist sie nicht geeignet. Mit den Artgenossen versteht sie sich. ■

PRÄVENTIONSPROJEKT

Volksschule feiert zehn Jahre Kinderschutz

BURGGIRCHEN. Seit mittlerweile zehn Jahren wird an der Volksschule Burgkirchen das theaterpädagogische Programm „Mein Körper gehört mir“ erfolgreich umgesetzt. Für ihr Engagement im Kinderschutz gegen sexualisierte Gewalt wurde die Schule nun vom Zentrum für Gewaltprävention geehrt.



Bürgermeister Albert Troppmair und Direktorin Andrea Hager (3.v.r.) erhielten die Ehrung. Foto: VS Burgkirchen

kräfte für das Thema zu sensibilisieren und zu stärken.

Seit dem Start wurden an der Volksschule Burgkirchen bereits 533 Kinder erreicht. Direktorin Andrea Hager hebt die gute Zusammenarbeit im Schulteam hervor, die diesen langfristigen Erfolg möglich gemacht habe. Als Anerkennung erhält die Schule eine Urkunde sowie einen Gutschein. ■

Das Projekt „Mein Körper gehört mir“ vermittelt Kindern auf altersgerechte Weise, dass ihr Körper ihnen selbst gehört und sie das Recht haben, „Nein“ zu sagen. Durch interaktive Theater Szenen lernen die Schüler, auf ihr Bauchgefühl zu achten und persönliche Grenzen zu setzen. Ziel ist es, Kinder, Eltern und Lehr-





Urlaub vom Alltag.

Bonus-Sommer Vorteile!

Viele attraktive Aktionen auf eurothermen.at

Investieren Sie täglich eine halbe Stunde in Ihre Meinungsbildung. **Jetzt OÖNachrichten 4 Wochen unverbindlich lesen!**



4 Wochen
kostenlos
lesen



Tausche 30 Minuten gegen 4 Wochen

nachrichten.at/testen



KEM

Knapp 200 Fahrräder gecheckt

BRAUNAU/RIED. Damit Bürger sicher und gut vorbereitet in die neue Saison starten können, organisierte die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Inn-Kobernaubergwald im Frühjahr kostenlose Radchecks in mehreren Gemeinden der Region.

Gemeinsam mit den Experten von Spiel-Sport-Zweirad Hatzmann wurden seit 31. März zahlreiche Fahrräder überprüft und serviert. Im Fokus standen kleinere Wartungsarbeiten wie das Kontrollieren des Luftdrucks, das Einstellen von Bremsen und Schaltungen, das Schmieren der Ketten oder die Überprüfung der Beleuchtung. Ziel der Aktion war es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und gleichzeitig klimafreundliche Mobilität im Alltag zu för-



Wie hier in Höhnhart wurden in zahlreichen Gemeinden kostenlose Fahrradchecks angeboten.

Foto: Gemeinde Höhnhart

dern. Das Angebot wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Insgesamt konnten in acht Gemeinden knapp 200 Fahrräder fit für die neue Radsaison gemacht werden.

Die meisten Radchecks wurden in St. Georgen bei Oberberg mit 35 Fahrrädern durchgeführt. In Gein-

berg und Polling wurden jeweils 26 Räder serviert, in Treubach 25. Mettmach und Höhnhart verzeichneten jeweils 21 Radchecks, in Altheim wurden 15 Fahrräder überprüft und in Roßbach elf.

Weitere 17 Bikes wurden beim „Repair Café on tour“ in Neuhofen repariert. „Wer mit einem

sicheren und gut gewarteten Rad unterwegs ist, nutzt es auch häufiger im Alltag, zum Beispiel für Wege zum Nahversorger oder in die Arbeit.“, sagt KEM-Managerin Ute Schneiderbauer. Die Aktion leistet damit einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger Mobilität in der Region. ■

SERIENSTART

Stallgeflüster: So tickt die LT1 TV-Bäuerin

OÖ. Wenn Theresa Breiteneder über Feld und Stallarbeit spricht, weiß sie ganz genau, wovon sie redet. Aufgewachsen am elterlichen Hof in Perg und ausgebildet an der Landwirtschaftsschule Wieselburg, packt sie auch heute noch kräftig mit an. Egal ob am tonnenschweren Mähdrescher oder beim Ackern und Aussäen – die LT1 Moderatorin ist sich für keinen Handgriff zu schade.



Theresa Breiteneder

Foto: LT1

Quotenlady im TV

2020 holte Senderchef Didi Maier die Mühlviertlerin als Moderatorin und Redakteurin zu LT1. „Ein Glücksgriff – die Serie geht quotentechnisch durch die Decke und in den sozialen Medien werden Therasas Beiträge 100.000-fach geklickt“, freut sich Maier. Jetzt gibt's die neue Staffel mit zehn Folgen jeden Freitag im TV. Für Theresa

steht fest: „Die Bauern vertrauen uns und öffnen ihre Stalltüren. Im Gegenzug zeigen wir, was wirklich läuft. Ohne Vorurteile, aber auch ohne Weichzeichner.“ ■ Anzeige

Therasas Stallgeflüster

Jeden Fr., 18 Uhr – exklusiv auf LT1
LT1 kann jeder empfangen –
landesweit via Satellit, Kabel,
DVB-T, A1 TV und simpliTV.
www.lt1.at



SYMPATHICUS 2026

TIPS SUCHT DIE SYMPATHISCHSTE GEMEINDE!

Ihre
Gemeinde

Danke fürs Mitmachen!

Ergebnis ab 3. Juni auf tips.at/sympathicus

tips.at



Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Patientenlenkung – ein Thema das emotionalisiert

Es wäre ganz einfach: Im Krankenanstalten-Gesetz gibt es vier Gründe, warum jemand eine Ambulanz nutzen darf: Zur Notfallmedizinischen Betreuung, zur Vor- und Nachbetreuung von medizinischen Eingriffen, für Spezialfälle und, wenn medizinische Leistungen nicht in unmittelbarer Nähe verfügbar sind. Das Thema ist emotional und ich kann die Ängste der Menschen sehr gut verstehen. Aber es braucht auch die Wahrheit, dass nicht mehr Alles zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich ist. Das können wir uns nicht mehr leisten. Ganz unschuldig sind wir als Ärzteschaft an dieser Situation aber nicht. Die vergangenen Jahrzehnte haben Politik, Ärzteschaft und ÖGK den Menschen häufig suggeriert: Kommt zu uns, wenn euch etwas weh tut. Dabei ist den Menschen das Gefühl dafür, was wirklich einer Spitalsbehandlung bedarf, ein Stück weit verloren gegangen. Daher braucht es eine funktionierende Patientenlenkung. Voraussetzung ist eine sehr gut ausgebaute Versorgung in der Niederlassung. Ich bezeichne das im übertragenen Sinne gerne als eine gut asphaltierte Straße, auf der man gut und sicher durch das System fahren und so sein Gesundheitsziel erreichen kann. Geht man diesen Weg, erhält man eine bestmögliche Versorgung. Wenn man jedoch sagt „Ich will gleich in eine Ambulanz“, braucht es eindeutig eine entsprechende finanzielle Beteiligung des Patienten. Das muss klar kommuniziert werden, so dass jede und jeder für sich entscheiden kann, welchen Weg sie oder er einschlagen will.

Anzeige



Foto: 2026 Amazon MGM Studios Content Services LLC

Nicholas Galitzine ist He-Man, Jared Leto spielt seinen Widersacher Skeletor.

SUPERHELDEN

Kinotipp: Masters of the Universe

Der gerade einmal zehn Jahre alte Prinz Adam stürzt mit seinem Raumschiff auf der Erde ab und wird dabei von seinem magischen Schwert getrennt, das ihn mit seiner Heimat Eternia verbindet. Erst fast zwei Jahrzehnte später findet er es wieder und wird durch seine Kraft durch das All zurück auf seinen Heimatplaneten gewirbelt, um diesen gegen die finsternen Kräfte

von Skeletor zu verteidigen. Doch um diesen besiegen zu können, muss Prinz Adam erst einmal die Geheimnisse seiner eigenen Vergangenheit aufdecken und zu He-Man, dem mächtigsten Mann des Universums, werden... ■ Anzeige

„Masters of the Universe“

Ab 4. Juni bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 3. Juni



bis 03:15 Uhr Schütze – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Stecklinge schneiden; jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

DO 4. Juni



ab 15:45 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond – Fronleichnam – Siehe gestern und morgen

FR+SA 5.+6. Juni



aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Kirschen u. Beeren ernten; Blumen aussäen; Unkraut jäten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen u. alte Dinge verstauen od. weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen u. Warzen entfernen; Reise antreten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

SO+MO 7.+8. Juni



bis 02:45 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Unkraut jäten; Kompostarbeiten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Wäsche

waschen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage, Massagen – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DI+MI 9.+10. Juni



bis 10:30 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: ernten; Unkraut jäten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; Malerarbeiten; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Sauna; Zahnarztbesuch

Ungünstig: Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DO 11. Juni



ab 14:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

FR 12. Juni



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken
Günstig: Unkraut jäten; ernten; bester Tag um Wurzelgemüse zu setzen; Kompost ansetzen; Schädlinge bekämpfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; konservieren von Wurzelgemüse; Malerarbeiten; Putztag; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag; Hobbys; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Anstrengungen

tips.at/mondkalender

Von KI bis Sushi-Kurs: Neues WIFI-Kursbuch

OÖ. Das WIFI hat das neue Kursbuch für 2026/27 präsentiert. KI nimmt dabei immer mehr Raum ein, aber auch Kurse wie „Sushi aus dem Salzkammergut“ finden sich. „Das grüne Kursbuch bleibt als Markenzeichen des WIFI OÖ eine zentrale Orientierungshilfe in der Bildungslandschaft in OÖ“, so WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, Institutsleiter Harald Wolfslehner und WIFI-Kuratorin Doris Cuturi-Stern (r.). 2026 feiert das WIFI OÖ 80-jähriges Bestehen.



F: WIFI OÖ/Martin Gaibbauer

Alle Inhalte
zum Thema



OÖ setzt auf „Sorgende Gemeinschaften“

OÖ. Der große Wunsch, zuhause alt werden zu können, Angehörige entlasten, Einsamkeit verhindern: Mit sogenannten „Sorgenden Gemeinschaften“ will Oberösterreich neue Wege in Betreuung und Begleitung gehen. Gemeinden, Ehrenamtliche und professionelle Dienste sollen dabei enger vernetzt werden. Best Practice-Beispiele gibt es schon im Bezirk Freistadt und in Kirchberg-Thening (Bezirk Linz-Land).

Alle Inhalte
zum Thema



Landjugend OÖ „75 Jahre mit Herz und Haund“

OÖ. Die Landjugend OÖ führt ihr soziales Schwerpunktprojekt auch im Jubiläumsjahr 2026 weiter. Unter dem Motto „75 Jahre mit Herz und Haund“ stehen Inklusion, Ehrenamt und Zusammenhalt im Mittelpunkt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen. Auch ein Leitfaden für barrierefreie Veranstaltungen wurde erstellt.

Alle Inhalte
zum Thema



MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
HAUSEN
www.dachlackierer.at

MEISTER

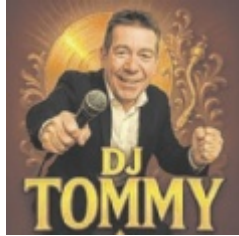
WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE Wolfgang Z.
☎ 0664-2542347



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Like us on
Facebook
www.facebook.com/tips.at



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Märkte

Altheim: Bauern- und Genussmarkt, 6. Juni, 7.30 - 11.30, Stadtplatz/Kirchengasse

Braunau: 6. Juni; Flohmarkt - Bei Freunden hier im Kolpingkeller, weg sind die Sorgen und die Welt wird heller, Keller im Kolpinghaus, 8 - 14.00, VA: Verein Resozialisierung Haftentlassener

Burgkirchen: Hof-Flohmarkt von 12. - 14. Juni 2026, von 09.00 - 16.00 Uhr. Haushaltswaren, Kleidung, Deko, uvm. ☎ 0664 9964499 Gruber Steffi

Eggelsberg: Pfarrstadl Markt - Guads vo dahom; 5. Juni, Pfarrstadl, 10 - 15.00

Flohmarkt im FTZ Burgkirchen, Sonntag, 7. Juni, Anfahr ab 6.00, ☎ 0676 3806256



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 5. Juni von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Palting: Bauernmarkt, 5. Juni; Pfarrstadl, 13 - 16.00

Liebe Franziska! **10**
Herzlichen Glückwunsch zu deinem **10. Geburtstag!**
Alles Liebe, Gesundheit, Glück und Segen wünschen dir von Herzen
Oma und Opa aus Jeging

Hallo Maria,
das hättest du dir nicht gedacht,
wer heute aus der Zeitung lacht.

Alles Gute zum 60sten Geburtstag wünscht dir die 30er Runde

Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen
5143 Feldkirchen b.M., Feldkirchen 45

STELLENAUSSCHREIBUNG
STÜTZPÄDAGOGE/IN oder **STÜTZASSISTENT/IN**
14,75 Wochenstunden (36,88%)
ehestmöglich, befristet auf die Dauer der Integration
Mindestlohn bei Vollbeschäftigung € 3.309,30 bzw. € 2.231,40 (brutto)

Nähere Infos unter www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at
oder **07748/2365-212**
Bewerbungen bis spät. **5.06.2026, 12:00 Uhr** an das **Gemeindeamt!**



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 7722 65505**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Sudoku Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe. © Philipp Hubner

	2			9	4	6	
6			7	3			1
		8					5
	1			7			9
	9		4			5	
2			1			7	
5					9		
9			7	2			3
	8	4	9			2	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU
Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: +43 7722 65505
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Sabrina Antlinger
Sabrina Kastanauer
Kundenberatung:
Barbara Danter
Thomas Karl Schaffer
Verkaufs-Innendienst:
Elfride Zweimüller
Grafik:
Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 38.344

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteur:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
ÖÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIENTIPPS
ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET



GEMEINDE **ST. PETER AM HART**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Gemäß §§ 8 und 9 des Oö.GDG 2002 idGF gelangt folgender Dienstposten zur Ausschreibung:

Mitarbeiter im Bauhof (m/w/d), VB-Stelle GD 19 Vollzeit, 40 Std./Woche, befristet

Aufgabenbeschreibung:

- Ortsbildpflege
- Straßenerhaltungs- und -sanierungsarbeiten
- Bademeisterdienst im örtlichen Freibad
- Winterdienst (auch Sonn- & Feiertage)
- Grünraumpflege
- Sonstige Arbeiten, insbesondere in anderen Dienststellen anfallende Reparaturen und Pflegemaßnahmen

Das **Auswahlverfahren** erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Bewerbungsschreiben bitte bis **26. Juni 2026** an: Gemeindeamt St. Peter am Hart, AL Mag. Elsa Burgstaller, 4963 St. Peter Nr. 39, gde@st-peter-hart.ooe.gv.at. Dieser Ausschreibungstext ist verkürzt dargestellt. Den gesamten Inhalt der Ausschreibung finden Sie unter www.st-peter-hart.ooe.gv.at

Gemäß § 9 Oö.GDG 2002 idGF gelangt folgender Dienstposten zur Ausschreibung:

Pädagogische Fachkraft

(m/w/d), Entlohnungsschema KBP, Teilzeit, 33,5 Std./Woche (Krabbelstube) und 4,25 Std./Woche (Kindergarten)

Kindergartenbus-Begleitung

(m/w/d), Entlohnungsschema GD, Teilzeit, 15 Std./Woche, befristet

Pädagogische Assistentkraft

(m/w/d), Entlohnungsschema GD, Teilzeit, 10,5 Std./Woche (Kindergarten)

Pädagogische Assistentkraft

(m/w/d), Entlohnungsschema GD, Teilzeit, 20 Std./Woche (Kindergarten)

Integrationskraft als pädagogische Fachkraft oder Assistentkraft

(m/w/d), Entlohnungsschema KBP oder GD, Teilzeit, 16,75 Std./Woche (Kindergarten), befristet

Das **Auswahlverfahren** erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Bewerbungsschreiben bitte bis **15. Juni 2026** an: Gemeindeamt St. Peter am Hart, AL Mag. Elsa Burgstaller, 4963 St. Peter Nr. 39, gde@st-peter-hart.ooe.gv.at. Dieser Ausschreibungstext ist verkürzt dargestellt. Den gesamten Inhalt der Ausschreibung finden Sie unter www.st-peter-hart.ooe.gv.at

sauber & partner steht für exzellente Qualität in der Krankenhaus-, Unterhalts- und Sonderreinigung. Als Meisterbetrieb in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung gewährleisten wir für unsere Kunden eine gepflegte, saubere und hygienische Umgebung. Vielfalt, Wertschätzung, Offenheit, Effektivität, Vertrauen und Leidenschaft bilden bei sauber & partner die Basis eines langfristigen und stabilen Arbeitsumfeldes.



Wir erweitern unser Team und suchen ab sofort eine:

Reinigungskraft für die Unterhaltsreinigung (m/w/d)

in Braunau - geringfügig / 6 Std. / Woche

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Unterhaltsreinigung und im Umgang mit Reinigungsmitteln
- Teamgeist & freundliches Auftreten
- Selbstständige Arbeitsweise
- Entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der täglichen Reinigung (Unterhaltsreinigung)
- Fixer Arbeitsplatz bei unserem Kunden in Braunau
- Arbeitszeiten: Mo/Mi/Fr. 3 Tage-Woche, von 15:30 bis 17:30 Uhr

Sie erwarten:

- Langfristige Anstellung in einem wachsenden Unternehmen
 - Unterstützung durch das Team: sehr gute Einschulung und laufende Hilfestellung
 - Sehr gutes Arbeitsmaterial und tolle Arbeitskleidung
 - Sehr gute Aufstiegschancen
 - Persönliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Ein motiviertes Team mit 4 H's: Herz, Hirn, Hausverstand und Hands-on-Mentalität.
- Eines können wir garantieren - fad wird's nicht!

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für die Stelle beträgt € 12,37 brutto pro Stunde. Zulagen werden lt. Kollektivvertrag bezahlt. Besondere Flexibilität und herausragende Leistungen belohnen wir mit Prämien. Alles natürlich pünktlich auf Ihrem Konto!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mit Foto) per E-Mail an: Frau Jessica Szöky, j.szokey@sup.or.at

sauber & partner gmbh | A-4020 Linz, Robert-Stolz-Straße 7 | T. +43 (0) 732 / 777 666 | office@sup.or.at | www.sup.or.at

besser - fairer - ordentlich

MARKTPLATZ

Kontakte

Mann sucht Frau für Zärtlichkeiten! italo2005@web.de

Partner-/Freundschaft

Braunau: Christian (58), wünsche mir eine **Partnerin** an meiner Seite, mit der ich über eigene Fehler lachen kann! Ich weiß zwar nicht wer du bist, aber ich würde es verdammst gerne herausfinden! ☎ 0681 10643317

Elisabeth 63 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Therme oder in die Berge gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuscheleiorgie haben, sich auf ein von mir gezauberts Essen freuen. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430 auch SA. u. SO.**

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Franz 52 J., handwerklich begabt, bodenständig, humorvoll. Ich suche eine treue, ehrliche Partnerin. Gemeinsam leben statt nebeneinander her. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Mann, 70, 174, 90, LL, NR, NT, sucht sinnlich aufgeschlossene Dame bis ca 70, bis mittel-schlank, für schöne Kuschele-Freundschaft. ☎ 0660 6360351

Pensionist, gut 70+, möchte eine nette **Frau** für gemeinsame Ausflüge, Unternehmungen und gut Essen gehen kennenlernen. Auf gutes Verstehen und Zusammensein. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 14, 5280 Braunau unter 014/14381

Witwe 75 J. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest u. mobil u. umzugsbereit bist. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430 auch SA. u. SO.**

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen ☎ **0660/7199632**

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN ☎ **0660-5295218**

Husqvarna Automower 220, inkl. Ladestation, Transformator, Bedienungsanleitung, etc., zu verkaufen, VB € 300,-, Abholung in Kirchberg b. M., ☎ 0664 3521948

PFLASTERBAU PFLASTERUNG SANIERUNG ☎ **0660/2941111**

Verkaufe **Notstromaggregat**, 8 kW, wenig benutzt, Besichtigung möglich und erwünscht. Standort: Höhnhart, Zustellung nach Absprache möglich. ☎ 0664 8668666, 0676 6737604

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge 0664 1491750 www.fuchs-umzüge.at

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

Kühl-Gefrier-Kombination (175 x 54 x 55 cm), € 140,- Kühlschrank (87 x 55 x 52 cm), € 40,- ☎ 0664 2708851, abends

Verkaufe neue **Aluschiebeleiter**, 21 Sprossen, ☎ 0664 6467480

Zu kaufen gesucht

Günstige Familienwagen gesucht Zustand ist egal auch ohne pickel Alles anbieten! 067761621762

Erotik

SAMTPOTTCHEN in Obernberg erotikmassagehaus.de Täglich von 10 - 22 Uhr ☎ 07758/26738

MOBILITÄT

Verkauf

BMW 75, rot, 55 KW, EZ Juli/1991, nur 9.000 KM, 0650-2094200

Cadillac Deville, schwarz, EZ 2/1997, 140.000 KM, servicegepflegt, Garagenauto, 0650-2094200

Kauf

Ab heute! **Kaufe Autos für Export.** ☎ **0699-81816863**

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Geschmackvoll wohnen - 4923 Kobersnauböden 21

Eigentumswohnungen mit Panoramablick: zwei Wohnungen mit 50 m² und 80 m² Wohnfläche, 30 m² Loggia bzw. 80 m² Garten zu verkaufen! Erstbezug 2015, Carport, Teilmöblierung, detailverliebte Grundausstattung!

Kaufpreis auf Anfrage! Energieausweis in Arbeit.

AREV Immobilien karin.hattinger@arev.at, 07752/85885 303



Miete

Blechgarage zum Absperren in Ranshofen, € 60,- ☎ 0664 1766942

Braunau Zentrum, überdachter **Autoabstellplatz** - Carport zu vermieten, p. M. € 50,- Bahnhofstraße 6, ☎ 0664 73145757

Ich suche eine **Garage** zur Langzeitmiete (bis € 60,-) in Braunau/Umgebung. ☎ 0660 7096631 oder 0660 9813645

JOBS

Stellenangebote

Wir suchen: **Reinigungskraft** geringfügig 8 Stunden pro Woche. Arbeitszeiten: Dienstag/Abend, Donnerstag/Abend und Freitag/Nachmittag. Arbeitsort Pfaffstätt. Infos unter: 07742 262116

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Barbara Danter Tel.: +43 664 5233989 b.danter@tips.at

- Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



HARGASSNER 

HEIZT NATÜRLICH EIN.

WERDE UNSERE NEUE REINIGUNGSKRAFT!

GEMEINSAM FÜR GLÄNZENDE ERGEBNISSE

Du legst Wert auf Ordnung & Sauberkeit?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d, Vollzeit), die unser Firmengebäude in bestem Zustand hält, denn das ist die Voraussetzung für eine positive Außenwirkung des Unternehmens.

**Bewirb dich jetzt: +43 7723 52 740
bewerbung@hargassner.at**



 Kollektivvertragliche Mindestlohn 2.571,94 €. Individuelle Überzahlung möglich.

Ein gehobener Privathaushalt in der Salzburger Seenregion sucht ab sofort eine/n flexible/n und engagierte/n

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf inkl. Foto, Dienstzeugnissen oder Empfehlungsschreiben per E-Mail an: fortunajobs2018@gmail.com

GÄRTNER (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- ☞ Gartenbetreuung und -instandhaltung eines schlossartigen, privaten Anwesens
- ☞ Baumbepflanzung
- ☞ Hecken schneiden
- ☞ Rasenmähen
- ☞ Betreuung der Blumen, des Gemüse- und Obstgartens und der Kieswege
- ☞ Bedienung von kleineren Maschinen, Rasenmähern, Motorsägen, etc.

Ihr Profil:

- ☞ Abgeschlossene Ausbildung als Facharbeiter Gartenbau oder Ziergärtner und Erfahrung in ähnlicher Position
- ☞ Handwerkliches Geschick
- ☞ Eigenständiges und sorgfältiges Arbeiten
- ☞ Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- ☞ Führerschein
- ☞ Angemessene, schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse zum Verstehen von Arbeitsanweisungen und zur Kommunikation mit externen Dienstleistern

Für diese Positionen ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung ein Monats-Bruttogehalt (Basis 40 Stunden, 5 Tage-Woche) ab 3.400 EUR (15 Gehälter jährlich laut Hausangestelltengesetz) vorgesehen. Bei Bedarf kann eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Jeden Tag über sich selbst hinauswachsen.

Cedric, Insider bei EVG



EVG SICHER DEINS

Wir möchten wachsen – gemeinsam mit dir! Wir sind ein international erfolgreicher Maschinenbauer mit Firmensitz in St. Florian am Inn sowie Standorten auf der ganzen Welt. Mit EVG Technologie stellen unsere Kunden – die Big Player der Halbleiterindustrie – beispielsweise Bauteile für Smartphones, VR/AR-Brillen, Spielekonsolen, Fahrerassistenzsysteme in Autos sowie für die Bio- und Medizintechnik her.

Unsere Jobs (m/w/x)

- Techniker Erstinbetriebnahme / QA
- Produktentwickler
- Servicetechniker
- Fertigungsmitarbeiter
- Technischer Trainer
- Bilanzbuchhalter
- Teamassistent
- Sales Administrator

Deine Benefits

- Attraktives Gehaltspaket
- Mitarbeiterrestaurant
- EVG Zusatzurlaub (bis zu 30 Urlaubstage)
- Sehr flexibles Gleitzeitensystem
- Mentoren- und Weiterbildungsprogramm
- Und vieles mehr

INSIDER

 Find heraus, was wir sonst noch alles bieten! Werde Insider unter: evgroup.com/jobs



Der VW T-Roc R-Line eTSI 150 ist als Basismodell ab 29.990 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

VW T-Roc: Erfolg ist kein Zufall

Die Konkurrenz immer zahlreicher und internationaler, der Preisdruck immer größer und spürbarer. Genau die richtige Herausforderung für den neuen VW T-Roc.

Eine der größten Stärken von VW war und ist seit jeher, Trends mit Potential von kurzfristigen Moderscheinungen unterscheiden zu können. Auf einen fahrenden Zug wird quasi erst aufgesprungen, wenn klar ist, dass die nächste Haltestelle nicht die Endstation ist. Das war bei den SUV's und dem T-Roc im Besonderen nicht anders. Als er auf den Markt kam, erfreuten sich Qashqai & Co. schon allergrößter Beliebtheit. Wenig überraschend hat der T-Roc das Bild dann eh wieder zu Recht gerückt.

Seinem Nachfolger obliegt nun nicht primär die Eroberung neuer Gebiete, sondern die Bewahrung des Erreichten. Das allein wäre angesichts der Flut an Mitbewerbern samt aufstrebender E-Mobilität eh schon ein Wunder. Oder auch nicht. VW hat sich mächtig ins Zeug gelegt, war sich dabei auch nicht zu schade aus

eigenen Fehlern – Stichwort Touchslider – zu lernen. Die gibt es zwar noch, werden aber durch einen Drehregler für die Lautstärke und fixe Klima-Icons am Touchscreen neutralisiert.

Enormes Selbstbewusstsein

Man sieht dem T-Roc dieses neue Selbstverständnis auch an. Vielleicht liegt es am leicht angriffslustigen Kühlergrill und den 18“-Felgen der „R-Line“, an den schmalen Matrix-LED-Scheinwerfern, den beleuchteten VW-Logos oder dem coolen „Celestial Blue“-Metallic des Testmodells. Vielleicht aber auch einfach nur am deutlichen Längenwachstum von 12 Zentimetern. Wahrscheinlich alles zusammen, der Punkt ist: Der VW T-Roc strahlt enormes Selbstbewusstsein aus.

Seine Größe stellt er dabei konsequent Mensch und Gepäck zur Verfügung. Vier Erwachsene haben es bequem, der variable Kofferraum ist mit 465 bis 1.350 Litern auch super. Generell wohnt dem Interieur diese VW-typische Leichtigkeit inne. Verarbeitung und Materialien sind top, bis hin zum Sportlenkrad

greift man überall gerne hin. Eh klar sind die Anzeigen digital und konfigurierbar, ist der Touchscreen das zentrale Bedientool und optischer Blickfang. Mit 12,9 Zoll bleibt man bei einer anständigen Größe. Das Multimedia-system reagiert schnell und zuverlässig, die Menüstruktur gibt keine Rätsel auf.

Erhältliche Motorisierungen

Das tun die zum Marktstart erhältlichen Motorisierungen auch nicht. Zweimal eTSI, sprich mildhybride Turbobenziner, wahlweise mit 115 oder 150 PS. Mehr Auswahl kommt in Form eines 2.0 TSI und zweier Vollhybride im Laufe des Jahres, der 150 PS starke eTSI samt 7-Gang DSG des Testmodells ist aber so oder so eine unbedingte Kaufempfehlung. Mehr als genug Kraft, kultivierter Lauf, asketisch beim Verbrauch. Die sportlichen Ingredienzen der R-Line machen sich vor allem optisch bemerkbar, selbst das Sportfahrwerk hält sich vornehm zurück.

Das tut VW beim Preis eigentlich auch. Schon klar, 48.018,74 Euro für das Testmodell sind

schon stolz, das ist der Umfang der Top-Ausstattung und der Inhalt der optionalen Pakete aber auch. Matrix-LED, Head-up Display und Harman Kardon-Sound sind nur ein kleiner Auszug aus einer feinen Erlebniswelt. Ist das Budget trotzdem knapp, ist der T-Roc Einstiegspreis von 29.990 Euro für den eTSI 115 vielleicht interessanter. Mehr auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

VW T-Roc R-Line eTSI 150**Motor:** 4-Zylinder Turbobenziner/Mild-Hybrid**Systemleistung:** 150 PS**Max. Drehmoment:** 250 Nm/1.500 U.**Testverbrauch:** 6,4 Liter**Vmax:** 212 km/h**0 auf 100 km/h:** 8,9 Sek**Preis Testmodell:** ab 42.990 Euro**Preis Basismodell:** ab 29.990 Euro

ERLEBNIS

Auf Tour mit der KTM Motohall

MATTIGHOFEN. Motorradbegeisterte und alle, die es werden möchten, können mit der neuen „Ride Orange Experience“ der KTM Motohall in die Welt von KTM eintauchen. Das Angebot kombiniert den Besuch des Museums mit einer vierstündigen Ausfahrt auf einem aktuellen KTM-Motorrad.

Zur Auswahl stehen fünf Modelle – von der KTM 390 SMC R bis zur neuen KTM 990 RCR. Neben dem Eintritt in die Motohall umfasst das Paket auch einen Audioguide, kostenloses Parken sowie einen Einkaufsrabatt im Shop. Schutzbekleidung kann bei Bedarf ausgeliehen werden, auch geführte Touren sind buchbar. ■



Mit der „Ride Orange Experience“ kann man bei einer vierstündigen Tour selbst das Steuer eines KTM-Motorrades übernehmen. Foto: KTM Factory Racing

Die „Ride Orange Experience“ ist noch bis 31. Oktober 2026 an den Öffnungstagen der KTM Motohall verfügbar. Die Pakete kosten zwischen 119 und 159 Euro.

NEUER SUV

60 Jahre Sonnleitner

Öö. Seit 60 Jahren steht Sonnleitner für Mobilität, Kundennähe und familiären Zusammenhalt.



Andreas Kostelecky, Markenleiter Jaecoo und Omoda Foto: Sonnleitner

Was einst als kleine Tankstelle in Linz-Urfahr begann, hat sich über sechs Jahrzehnte zu einem der größten Auto- und Motorradhändler Österreichs entwickelt. Heute sorgen mehr als 600 Mitarbeiter an 22 Standorten in Österreich und Deutschland dafür, dass jeder das passende Fahrzeug für seine individuellen Ansprüche findet. Im November 2025 wurde die Modellpalette um die starken SUVs von Omoda | Jaecoo erweitert. Das Team rund um den neuen Markenleiter, Andreas Kostelecky, bietet an acht Standorten in Wien, Oberösterreich, Niederösterreich und Salzburg persönliche Beratung, umfassende Expertise und die Möglichkeit, die neuen Modelle

von Omoda | Jaecoo direkt bei einer Probefahrt zu erleben. Nicht ohne Grund gewinnt die neue Marke schnell an Beliebtheit, denn hier gehört Premiumausstattung zum Standard. An der Spitze des Komforts steht der neue Omoda 9. Die High End Lounge mit 537 PS vereint modernste Technologie mit luxuriöser Ausstattung und kraftvoller Performance und bleibt dabei fair im Preis. Mit Omoda | Jaecoo wächst das vielseitige Modellangebot von Sonnleitner um moderne SUVs, die ein neues Level an Komfort auf die Straße bringen. ■ Anzeige

Alles drin. Serienmäßig.

Der neue Omoda 9 Plug-in Hybrid um **€ 48.990,-***
€ 1.000,- Spritpreisbremse sichern!**

Außen selbstbewusstes Design, innen Lounge-Feeling der Extraklasse. Der neue Omoda 9 verbindet maximale Power mit größtmöglichem Komfort. Allradantrieb und 537 PS Systemleistung sorgen für ein großartiges Fahrgefühl. Der komfortable Innenraum mit Panoramadach, Massagesitzen und smarten Assistenzsystemen macht jede Fahrt zum entspannten Erlebnis. Ein Hightech-SUV, der alles größer denkt – nur nicht den Preis.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

omodajaecoo.at



Omoda 9 Plug-in Hybrid SHS AWD Premium. Verbrauch: 1,6 l/100 km, Stromverbrauch: 19,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 38 g/km, elektrische Reichweite: 145 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240,00 Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und 0 % MwSt. Sonderfarben gegen Aufpreis. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. Angebot gültig bis auf Widerruf. **Rabatt in Höhe von € 1.000,- brutto gültig für Privat- und Gewerbetreibende bei Kauf eines Omoda oder Jaecoo Neuwagens bei Kaufvertragsabschluss von 01.04.2026 bis 30.06.2026. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Mai 2026



SONNLEITNER

sonnleitner-auto.com

LEONDING
Welser Str. 54

WELS
Werfelstr. 4

SALZBURG
Landstr. 2b

TIMELKAM
Atterseestr. 93

BRAUNAU
Jahrsdorf 9a

AMSTETTEN
Automeile 3

WIEN DONAUSTADT
Gewerbeparkstraße 11

WIEN LAAER BERG
Laaer-Berg-Straße 66

VERABSCHIEDUNG

ÖSV-Stars waren in Ried zu Gast

RIED. Persönliche Erfolge, prägende Momente und Herausforderungen langjähriger Spitzensportkarrieren standen im Mittelpunkt des „Abend der Athlet:innen“, zu dem der Innviertler Sportbekleidungshersteller Löffler lud.

Zusammen mit Lisa Hauser, Simon Eder, David Komatz sowie Jaqueline Seifriedsberger verabschiedete Löffler jene ÖSV-Spitzensportler, die ihr Karriereende bekannt gegeben haben und über viele Jahre hinweg nicht nur den österreichischen Wintersport geprägt, sondern auch die Marke Löffler als Markenbotschafter:innen begleitet haben.

„Auch wenn es für uns der Abschied großartiger Athleten ist, freuen wir uns umso mehr, diese Persönlichkeiten heute persön-



Die ÖSV-Stars bei der Talk-Runde in der Team7-Welt

Foto: Löffler

lich bei uns in Ried begrüßen zu dürfen. Gemeinsam auf ihre außergewöhnlichen Karrieren, Erfolge und die langjährige Partnerschaft mit Löffler zurückzublicken, ist etwas ganz Besonderes“, betonte Löffler Geschäftsführer Otto Leodolter.

Offen und authentisch sprachen die Athleten über prägende Momente ihrer Karrieren – von internationalen Erfolgen über

mentale Herausforderungen bis hin zu emotionalen Höhepunkten im Spitzensport.

Jaqueline Seifriedsberger erzählte, dass für sie schon früh feststand, Profisportlerin im Skisprung zu werden – ein Traum, den sie bereits als Kind konsequent verfolgt habe.

Simon Eder blickte auf seine jahrzehntelange Verbindung mit Löffler zurück: Vom gefütterten

transtex®-Anzug der 1990er-Jahre bis zu den heutigen ultraleichten Rennanzügen habe er die Entwicklung der Sportbekleidung im Spitzensport nicht nur miterlebt, sondern auch aktiv mitgeprägt.

Für Lisa Hauser bleibt besonders ihr letztes Rennen in Erinnerung – ein emotionaler Moment, der durch die Unterstützung ihrer Kolleg:innen im Zielraum zusätzlich an Bedeutung gewann. „Es war schön, dass so viele im Ziel gewartet haben. Das werde ich immer als besonderen Moment in Erinnerung behalten“, so Hauser. Gleichzeitig sprach sie offen über die mentale Herausforderung im Spitzensport: „Sich nach erfolgreichen Saisons jedes Jahr wieder neu zu motivieren und zu pushen, ist mental eine große Herausforderung.“ ■

BUNDESMEISTERSCHAFT

Braunauer Minigolfer feiern Titel und Medaillen

BRAUNAU. Der ASKÖ MSC Braunau blickt auf eine erfolgreiche ASKÖ Bundesmeisterschaft im Minigolf zurück. In Werfen holten die Braunauer einen Bundesmeistertitel sowie mehrere Stockerlplätze.

Bei sommerlichen Bedingungen wurden am Pfingstwochenende in Werfen die ASKÖ Bundesmeisterschaften im Minigolf ausgetragen. Der ASKÖ MSC Braunau war mit neun Spielern vertreten und durfte sich über starke Leistungen freuen.

Für das Highlight sorgte Birgit Krämer, die sich in der Kategorie weibliche Senioren den Bundesmeistertitel sicherte. Mit zwei Schlägen Vorsprung setzte sie



Birgit Krämer sicherte sich den Bundesmeistertitel.

Foto: MSC Braunau

sich gegen erfahrene Kaderspielerinnen durch. Auch Nachwuchsspielerin Marlene Gruber überzeugte bei ihrem erst zweiten Turnier mit Rang zwei in der gemischten Jugend. In der Da-

men-Mannschaftswertung erreichte Braunau den zweiten Platz. Zudem holten vier Braunauer Spieler mit Oberösterreich I Bronze in der Bundesländerwertung. ■

Erste Niederlage in den Aufstiegs-Playoffs

HÖHNHART. Der ASVÖ SC Höhnhart musste in den laufenden Aufstiegs-Playoffs die erste Niederlage hinnehmen. Im Spitzenspiel gegen die Union Haidlmair Schwingenschuh Nussbach unterlagen die Innviertler knapp mit 3:4.

Nach einem 0:2-Satzrückstand kämpfte sich Höhnhart zurück und drehte das Spiel zwischenzeitlich auf 3:2. Nach einer rund 30-minütigen Gewitterunterbrechung blieb die Begegnung spannend bis zum Schluss, ehe Nussbach die entscheidenden Sätze für sich gewann. „Das war eine reife Leistung des gesamten Teams gegen einen starken Gegner. Am Ende war das Glück nicht auf unserer Seite“, resümierte Trainer Lukas Diermair. Trotz der Niederlage bleibt Höhnhart mit Platz zwei an der Tabellenspitze.

Alle Inhalte
zum Thema



HISTORIE

Ein Theaterspaziergang durch die Geschichte im Heimathaus Braunau

BRAUNAU. Das Heimathaus Braunau blickt auf mehr als 800 Jahre bewegter Geschichte zurück. Bei einem besonderen Theaterspaziergang werden die Erlebnisse und Schicksale seiner früheren Bewohner und Gäste wieder lebendig.

In den historischen Räumen schlüpfen Schauspieler in unterschiedlichste Rollen und nehmen das Publikum mit auf eine faszinierende Zeitreise durch die Stadtgeschichte.

Wie entstand einst die erste Siedlung am Ufer des Inns? Weshalb stolperte Jahrhunderte später ein Mann über seinen eigenen Bart? Mit welchem einfachen Mittel – einem Aststück in der Hosenta-



In den historischen Räumen schlüpfen Schauspieler in Rollen aus der Geschichte des Heimathauses - und damit der Stadt Braunau.

Foto: Stadt Braunau

sche – schützte man sich früher vor Hexenschuss? Und welche Verbindung hatte eine Braunauer Reederfamilie zu Napoleon? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen erwarten die Teilnehmer bei dieser Reise in längst vergangene Zeiten.

Insgesamt vier Termine

Die Theaterspaziergänge dauern etwa 60 Minuten und finden an folgenden Terminen jeweils samstags um 15 Uhr statt: 13. Juni, 4. Juli, 1. August sowie am 12. September.

Karten zum Preis von 20 Euro pro Person sind im Bezirksmuseum Herzogsburg unter 07722 808-237 erhältlich. ■



Der Vortrag widmet sich den Arbeitsbedingungen von Erntearbeitern. Foto: sezonieri

GEWERKSCHAFT

Vortrag für faire Arbeitsbedingungen

BRAUNAU. Der ÖGB Braunau lädt interessierte Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung ein, die sich den Lebens- und Arbeitsbedingungen von Erntearbeitern in Österreich widmet. In einem Vortrag wird Sónia Melo, Mitgründerin und Aktivistin der sezonieri-Kampagne, zu den vorwiegend migrantischen Erntearbeitern in Österreich berichten und Ursachen, Ausbeutungsmechanismen,

agrarpolitischen Zusammenhänge und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

Die Infoveranstaltung findet am Montag, 8. Juni, um 17.30 Uhr, in der Arbeiterkammer Braunau, Salzburger Straße 29, im Saal 2. Stock, statt.

Um Anmeldung per E-Mail unter braunau@oegb.at mit Angabe von Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse wird gebeten. ■

VORTRAG

Invasive Pflanzen und ihre Auswirkungen

TUMELTSHAM. Neophyten sind in aller Munde – doch was steckt wirklich hinter den neuen Pflanzenarten? Im Vortrag von Michale Hohla „Neophyten – Wildwuchs?“ werden fundierte Einblicke in Herkunft, Ausbreitung und ökologische Auswirkungen von Neophyten gegeben.

Dabei werden gängige Mythen kritisch beleuchtet und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich aufbereitet. Ein besonderer Fokus liegt auf den jüngsten Zugängen unserer Flora und deren Einschleppungsquellen.

Ein informativer Abend für alle, die Natur, Umwelt und neue Entwicklungen besser verstehen



Michael Hohla

Foto: privat

möchten. Michael Hohla gehört zu den führenden Fachleuten in diesem Fachbereich in Österreich und Deutschland. Der Vortrag findet am Donnerstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Tumeltsham statt. ■

PROJEKT

Kostenlose Bewegungskurse

BEZIRK BRAUNAU. Das Gesundheitsprojekt „Bewegt im Park“ bietet auch heuer wieder zahlreiche Outdoor-Bewegungskurse in Oberösterreich. Im Bezirk Braunau warten mehrere Angebote für jedes Fitnesslevel.

Bewegung an der frischen Luft und das ganz ohne Anmeldung: Das österreichweite Gesundheitsprojekt „Bewegt im Park“ startet wieder mit kostenlosen Kursen in ganz Oberösterreich. Auch im Bezirk Braunau gibt es mehrere Angebote für alle Altersgruppen. In Braunau am Inn steht mit „Happy Pilates“ ein Kurs zur Stärkung von Beweglichkeit und Körpermitte auf dem Programm. In Mattighofen lädt „Gemeinsam aktiv“ zum lockeren Ganzkörpertraining ein. Wer



„Bewegung im Park“ bietet Angebote für jedes Alter.

Foto: Weinhöb

es etwas dynamischer mag, kann in Lochen am See bei „Fit durch den Sommer“ mitmachen. Gleich zwei Angebote gibt es auch im angrenzenden Mettmach, Bezirk Ried: „Fit und beweglich durch den Sommer“ sowie „Fit mit Ball & Bewegung“ setzen auf gemeinsames Training und Spaß an der Bewegung. Die Teilnahme an allen Kursen ist kostenlos und ohne Anmeldung

möglich. Trainiert wird von Juni bis September unter Anleitung professioneller Trainer. Das Projekt „Bewegt im Park“ wird vom Dachverband der Sozialversicherungsträger und dem Sportministerium organisiert und soll Menschen unkompliziert zu mehr Bewegung motivieren. Alle Termine und Standorte gibt es online unter www.bewegt-im-park.at. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Braunau: Jeden Dienstag - Mama lernt Deutsch, Niveau A1 (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 13.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Donnerstag - Wandern: Bewegung ist Vorsorge; beim VAZ, 14.00, Info: ☎ 0664 4107285, VA: Diabetiker SHG Bez. Braunau

Braunau: Jeden Donnerstag - Bewegung mit Shaimaa (für Kinder ab 5 Jahren); ZIMT, 14.30 - 16.10 und 16.30 - 18.10, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Samstag - Braunauer Tafel; VAZ, 14 - 17.00



Schöner Hildegarde von Bingen-Blumenstrauß

Foto: Gaisböck

WANDERUNG

Heilende Kräuter

REICHERSBERG. Die Kräuterpädagogin Brigitte Gaisböck bietet beim Stift Reichersberg eine Kräuterwanderung mit Workshop an.

Schon zu Lebzeiten der heilkundigen Äbtissin Hildegard vom Disibodenberg waren Wermut, Salbei, Königskerze, Spitzwegerich etc. begehrte Kräuter zum Ansetzen von wertvollen Heilmitteln. Auch heudet werden diese Kräuter noch verwendet, um das Immunsystem und die Gesundheit zu stärken. Im Anschluss an die Kräuterwanderung bereiten die Teilnehmer einen Liebeswein und eine Tinktur gegen Grippe zu.

Treffpunkt ist am Samstag, 6. Juni, beim Eingangstor zum Stift Reichersberg. Die Kräuterwanderung dauert von 13.30 bis 16 Uhr, um Anmeldung unter 07758 2313-0 wird gebeten (begrenzte Teilnehmerzahl); Kosten: 24 Euro ■

PREMIERE

Gaming Day für die Familie

RIED. Abwechslungsreiche Spiele, Virtual Reality und viele Chancen, attraktive Preise zu gewinnen – die Premiere des Gaming Day in der Weberzeile am Samstag, 27. Juni, verspricht einen Tag voller Spaß und Erlebnisse für die ganze Familie.



V. l.: Bernhard Rastorfer (Lanmakers), Christoph Vormair (Center-Manager) und Manuel Dorn (MediaMarkt) freuen sich auf den ersten Gaming Day. Foto: Weberzeile

Highlights sind die Mario Kart-Turniere auf der Switch 2, die Gaming-Stationen auf allen bekannten Plattformen, VR-Stationen, Rennsimulatoren, eine Retro-Ecke, ein übergroßer Pacman-Automat und ein Gaming-Quiz.

„Am Gaming Day wollen wir zeigen, dass das gemeinsame Spiel ein Gemeinschaftserlebnis schafft – egal ob man sich beim Mario Kart-Turnier misst oder in der Retro-Ecke Kindheitserin-

nerungen austauscht“, erklärt Gerald Damberger vom Verein Lanmakers

Die Mario Kart-Turniere auf der Switch 2 gehen am Vormittag von 10 bis 12 Uhr und am Nachmittag von 15 bis 17 Uhr über die Bühne. Auf die Sieger wartet eine Switch 2, für Platz zwei gibt es einen 75 Euro-Nintendo-E-Gutschein und für Platz drei einen 25 Euro-Nintendo-E-Gutschein. Die Anmeldung für die Turniere

findet online unter www.weberzeile.at oder am Event-Tag vor Ort statt.

Ein übergroßer Pacman-Automat ist nicht nur ein absoluter Hingucker, sondern auch ein Anziehungspunkt für Klein und Groß. Beim Gaming-Quiz, das zwischen 12 und 13 Uhr stattfindet, wartet ein Racer-Paket aus Maus, Tastatur und Mauspad im Wert von 160 Euro auf die Gewinner. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Braunau: Jeden Freitag - Spielestube (für Kinder von 1 - 6 Jahren); Begegnungszentrum ZIMT, 8 - 12.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Freitag - Griffbereit, ein Angebot für Eltern und Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen; Begegnungszentrum ZIMT, 8.30 - 10.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Kinderkunstwerkstatt; Begegnungszentrum ZIMT, 15.30 - 17.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Jugendkunstwerkstatt; Begegnungszentrum ZIMT, 17 - 18.30, Anm.: ☎ 0650 5445270

Braunau: Jeden Mittwoch - Jugendkunstwerkstatt mit Nina Pommer; Begegnungszentrum ZIMT, 17.30 - 19.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Montag - Lese- und Lernförderung für Kinder in der 1. und 2. Klasse Volksschule; ZIMT, 16 - 17.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Musikwerkstatt für Kinder von 4 - 10 Jahren; ZIMT, 15.30 - 17.00, Anm.: ☎ 07722 808-284

Eggelsberg: Jeden Dienstag und Samstag - Functional Outdoor Training; Spielplatz Ibm, Di. um 18.00, Sa. um 9.00, Anm.: ☎ 0676 9359159, VA: Gesunde Gemeinde

Simbach/Inn (D): NEU! GEMEINSAM STATT EINSAM: Singletreff ab 55, 14-tägig (Sonntag); Gasthof Moosbräu, Pfarrkirchenstraße, ab 18.00, Unkostenbeitrag € 1,- ☎ 0049 151 52580320

DO, 4. Juni

Aspach: Pfarrfest; Kurheim, 9 - 18.00

Braunau: Fronleichnam - Festgottesdienst; Pfarre Ranshofen, 9.00

Braunau: Fronleichnam, Festmesse; Stadtpfarrkirche, 8.30, VA: Pfarre St. Stephan

Burghausen (D): Grenzüberschreitendes Fronleichnamsfest Burghausen - Hochburg-Ach; Jakobskirche, 8.00

Mining: I Dolci Signori - Die große Nacht der italienischen Welthits; Burg Frauenstein, 19.30, VA: Oskar Konzerte

Moosdorf: Wunschmusiknachmittag mit Franz Perschl; GH Leopolder, Hackenbuch, 14 - 17.00, Tischreservierung: ☎ 07748 6814

Neukirchen/Schwand: Bergtour Dürnbachhorn; Info: Franz Aspacher, ☎ 0664 73556184, VA: ÖAV

FR, 5. Juni

Altheim: Radwandertag; Stadtamt, 15.00, VA: Seniorenbund

Altheim: Wirtestammtisch; GH Englwirt, 15.00, VA: Pensionistenverband

Braunau: Frauen stärken - Empowerment für Frauen; ZIMT, 8.30 - 11.00, Info: daniela.auer@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Stillgruppe, nicht (mehr) gestillte Geschwisterkinder und schwangere Frauen; 15.00, Kindergarten Ranshofen

Höhhart: 16. Internationale OÖ Radrundfahrt - Durchfahrt durch Höhhart; 15.30 - 16.00

Höhhart: Stammtisch des Pensionistenverbandes, Jenichl, 15.00

Perwang: Seniorentreffen; GH Schachner-Neuwirt, 14.00

SA, 6. Juni

Braunau: Internationaler Familientreff; Begegnungszentrum ZIMT, 14 - 18.00, Anm.: ☎ 0676 847806 267

Hochburg-Ach: Braunauer Tafel; Pfarrzentrum Duttendorf, ab 14.30

Maria Schmolln: Wo Pflanzen und Freundschaften in Gemeinschaft wachsen; Klostersgarten, 13.00

Perwang: Wandern für Alt und Jung; TP: Gemeindeamt, 14.00

Pischelsdorf: Harter Orgelkonzert; Wallfahrtskirche Hart, 19.30

SO, 7. Juni

Altheim: Entenrennen; Start: Sporthalle, 10.00, VA: Sportklub

Braunau: Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafé; Pfarre Ranshofen, 9.00

Braunau: Konzert mit Barbara Chemelli und Katharina Teufel-Lieli; Schloss-Scheune Ranshofen, 10.30, Karten: Lauf, Masche 31 (Simbach), VA: Musikfreunde Braunau-Simbach

Handenberg: Musikstammtisch, GH Pommer "Stallerwirt", ab 15.00

Höhhart: Bergtour Hörndlwand; Info: Eva Preishuber, ☎ 0650 7677966, VA: ÖAV

Höhhart: Frühschoppen der FF Außerleiten, Feuerwehrhaus, 10.00

Lochen: Tag der Blasmusik, Frühschoppen; Vorplatz Gemeinde, 10.00, VA: TMK

Mattighofen: Trachtensonntag, beim Gottesdienst; St. Christopherskirche, VA: Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Mining: Olaf Schubert; Burg Frauenstein, 19.00, VA: Oskar Konzerte

Roßbach: Feier der Ehejubiläen; Pfarrkirche, 8.00

MO, 8. Juni

Altheim: Begegnungskaffee "Gemeinsam statt einsam"; Dienststelle Rotes Kreuz, 14 - 16.00

Braunau: "DazugeHÖREN", 19.30, Pfarre St. Franziskus, SHG Hörbeeinträchtigte

DI, 9. Juni

Braunau: Sprachencafé; ZIMT, 18 - 20.00, Anm.: Daniela Auer, ☎ 0676 847804250

Eggelsberg: Yoga am Ibmer See; 18.30 - 19.40, € 12,- je Stunde, Anm.: ☎ 0677 62440995

Helpfau-Uttendorf: Der Hund - mein Freund (ab 6 Jahren); Koblekt 3, 5274 Burgkirchen, 15 - 16.30, Info: ☎ 0680 2450920

Mattighofen: Firmenroas Mattighofen, Weltfrauentag; TP: Café Ringeltaube, 17.30, Anm.: ☎ 05 909093137

St. Veit: Begegnungskaffee - Gemeinsam statt einsam; im Saal der Begegnungen, 14 - 16.00

MI, 10. Juni

Lochen: Stammtisch für Alle; Zimmer Nr. 4, Bräugasthof, 18.00

Lochen: "Z'sam sitzen"; Wirt z'Weissau, 19.00, VA: Zeitbank

Polling: Ganz im Ernst! Lesung, Erwin Steinhauer; Multifunktionelle Halle, 19.30, Karten: ☎ 0676 6400200, VA: KiP

DO, 11. Juni

Altheim: Wandertag; Kirchenparkplatz, 14.00, VA: Seniorenbund

Altheim: Wirtestammtisch; Café Leckerl, 15.00, VA: Pensionistenverband

Braunau: Austunde für Kinder ab 6 J., auch für Nicht-AV-Mitglieder; TP: AV-Heim Wasserturm, 16.30, Anm.: Doreen Rülling, ☎ 0699 81571588, VA: ÖAV

Braunau: MTB mit Björn für Kinder und Jugendliche ab 9 J., auch Nicht-AV-Mitglieder; 16.30, Anm.: Björn Apelt, ☎ 0676 3108437, VA: ÖAV

Burgkirchen: Pensionistentreffen; Bauernmarkt Mauerkirchen, 10.00, VA: Pensionistenverband OG Mauerkirchen-Burgkirchen

Eggelsberg: Yoga am Ibmer See; 18.30 - 19.40, € 12,- je Stunde, Anm.: ☎ 0677 62440995

Helpfau-Uttendorf: Räuchern zur Sommer Sonnenwende, Vortrag; EKIZ, 19 - 20.30, Info: ☎ 0680 2450920

Höhhart: Bürgertag der Senioren - Seniorennachmittag, Mostschenke Schmiedbauer, 13.30

Mauerkirchen: Abend-Fachschule für Erwachsene, Infoabend; Fachschule, 19.00

Ostermiething: ÖGK-Serviceestelle: Gemeindegast Ostermiething, Bergstraße 30, 9 - 11.00

FR, 12. Juni

Braunau: Jazz Night von Team 68 "Ulli Barth mit Band"; Brauhaus Haselbach, 20.00, freiw. Spenden

Moosdorf: 100 Jahre Musikverein, 12. - 14. Juni; Info: www.musikverein-moosdorf.at

Moosdorf: Wirtshausmusikanten spielen auf; GH Leopolder, Hackenbuch, ab 19.00, Tischreservierung: ☎ 07748 6814

Zahnärzte

Altheim: 4. Juni, 9 - 11.00; Dr. Roger Steckenbauer, ☎ 07723 42262

Ostermiething: 06.-07. Juni, 9 - 11.00; DDr. Tuli Tarkan, ☎ 06278 7007710

Blutspenden

Braunau: 08. und 09. Juni; ÖAMTC, Besprechungsraum 1. OG, 15 - 20.00

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, ☎ 07755 70769

Höhhart: Dr. Ridler, ☎ 0664 4046313

Schalchen: 04., 06.-07. Juni; Dr. Padinger, ☎ 07742 3574

Tierärztesgemeinschaft "Innviertel": 04., 06.-07. Juni: Dr. Nenad Matijek, Dorfbeuern, ☎ 0676 7541308

Wildenau: Mag. Franz Maier, ☎ 07755 5214, Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Altheim: Sozialberatung, ☎ 07723 42352-801

Braunau: Aktiv gegen Demenz - Fitness fürs Gehirn, ☎ 0664 8546692

Braunau: Beratung bei drohendem Wohnungsverlust, ☎ 0676 87762311

Braunau: Beratungsstelle EGO; Alkoholberatung, Drogenberatung, ☎ 07722 84678

Braunau: Infos, Tipps und Beratung für junge Leute zu verschiedenen Fragen und Anliegen. ☎ 0664 6007215910

Braunau: Kinderschutzzentrum Innviertel, ☎ 07722 85550

Braunau: Kostenfreie Beratung/Information für Frauen und Mädchen, ☎ 07722 64650

Braunau: move - niederschwellige Suchtarbeit, ☎ 07722 64141

Braunau: OÖ. Krebshilfe, ☎ 0664 4466334

Braunau: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, ☎ 07722 64345

Braunau: Selbsthilfegruppe nach Krebs, ☎ 0650 5425610

Braunau: Sozialberatung, ☎ 07722 86001

Braunau: Sprechstunde Bgm. Mag. Johannes Waidbacher, ☎ 07722 808-202

Braunau: Sprechtag der Schuldnerberatung OÖ, ☎ 07752 88552

Caritas OÖ - Kostenlose Energiesparberatung und Gerätetausch, Anm.: ☎ 0676 87768047

Helpfau-Uttendorf: Stammtisch für pflegende Angehörige, ☎ 07724 2707

Mattighofen: Familienberatung d. OÖ. Familienbundes, ☎ 0664 8262724

Mattighofen: Sozialberatung, ☎ 07742 5501-444

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Ostermiething: Sozialberatung, ☎ 06278 79378

Ausstellungen

Braunau, Bezirksmuseum Herzogsburg, "Waves & Vibes", Uwe Bressnik, Sonderausstellung; Öffnungszeiten: Di. - Sa. von 13.30 - 17.00, Eintritt frei, Dauer: bis 27. Juni

gohla BUSREISEN GOHLA Busreisen GesmbH & CoKG
A-5134 Schwand i.l. | Ranshofner Str. 20
Tel.: 07728 / 216
info@gohla-reisen.at
www.gohla-reisen.at

TAGESFAHRTEN 2026

28.06.2026 Glockner Wallfahrt, Busfahrt p. P.: € 52,-

14.07.2026 Fahrt ins Legoland nach Günzburg ERW p. P.: € 88,-
Kinder bis 14 Jahre p. P.: € 78,-

13.12.2026 Fahrt nach München zu „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, Busfahrt und Eintrittskarten PK2 p. P.: € 135,-

Genauere Informationen erhalten Sie in unserem Büro in Schwand. Tel. 07728 216

GENUSSMARKT

Regionale Erzeuger stehen im Fokus

RIED. Die Rieder Innenstadt wird erneut zu einem Treffpunkt für Genießer aus der gesamten Region. Unter dem Motto „Genuss in Ried“ lädt die Stadt Ried gemeinsam mit dem Genussland Oberösterreich zu diesem besonderen Markterlebnis ein, das Regionalität, Qualität und echte Handwerkskunst in den Mittelpunkt stellt.

Der Hauptplatz sowie Teile des Stelzhamerplatzes werden am Samstag, 13. Juni, von 9 bis 15 Uhr, zur kulinarischen Bühne. Zirka 60 Produzenten aus Oberösterreich präsentieren ihre hochwertigen Lebensmittel und Spezialitäten und geben Besuchern die Möglichkeit, regionale Produkte direkt vor Ort zu verkosten und zu erwerben. Die Veranstaltung bietet damit nicht nur eine besondere Einkaufsgelegenheit, sondern auch einen authentischen Einblick in die Vielfalt und Qualität heimischer Lebensmittelproduktion.

Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe

Die Stadt Ried verfolgt mit diesem Markt gemeinsam mit dem Kooperationspartner Genuss-



V. l.: Stefan Schmid (Stadtmarketing), Willi Krkosch (Genussland) und Bürgermeister Bernhard Zwielerhner (ÖVP)

Foto: Tips

land Oberösterreich ein klares Ziel: die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe sowie die Bewusstseinsbildung für regionale Lebensmittel und deren Wertschöpfung. Bürgermeister Bernhard Zwielerhner betont die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Stadt und ihre Bevölkerung. Regionalität und Nachhaltigkeit seien längst keine kurzfristigen Trends mehr, sondern zentrale Themen, die Konsumenten zunehmend be-

schäftigen. Der direkte Kontakt zwischen Erzeugern und Kunden schaffe Vertrauen und ermögliche einen bewussteren Zugang zu Lebensmitteln.

Regionale Produzenten vor den Vorhang holen

Auch Genussland-Organisator Willi Krkosch unterstreicht den besonderen Charakter des Marktes. „Mit diesem Markt holen wir die regionalen Produzenten vor den Vorhang und geben ihnen die Möglichkeit, ihre Vielfalt und Qualität zu präsentieren“, erklärt er. Gemeinsam mit dem Genussland Oberösterreich will man die Sehnsucht der Menschen nach echter Kulinarik, Regionalität und gemütlichem Miteinander erfüllen. „Gerade in einer Zeit, in der Herkunft, Qualität und Transparenz bei Lebensmitteln immer wichtiger werden, gewinnt der persönliche Austausch mit Produzenten zunehmend an Bedeutung“, sagt Krkosch.

Herzhafte Schmankerl und regionale Handwerkskunst

Das Angebot der Veranstaltung reicht von klassischen oberöster-

Mit diesem Markt holen wir die regionalen Produzenten vor den Vorhang und geben ihnen die Möglichkeit, ihre Vielfalt und Qualität zu präsentieren.

WILLI KRKOSCH

reichischen Schmankerln bis hin zu regionalen Spezialitäten heimischer Betriebe. Besucher dürfen sich unter anderem auf Speck, Käse, Bauernkrapfen, frisches Brot, Mehlspeisen sowie zahlreiche weitere Köstlichkeiten freuen. Auch Liebhaber herzhafter Spezialitäten kommen auf ihre Kosten: Innviertler Knödel, Räucherfisch und Bratwürstel zählen ebenso zum kulinarischen Angebot wie moderne Interpretationen regionaler Küche.

Neben dem unmittelbaren Genuss vor Ort steht auch die Möglichkeit im Vordergrund, hochwertige Produkte mit nach Hause zu nehmen. Viele der präsentierten Erzeugnisse können direkt gekauft werden, wodurch regionale Produzenten zusätzlich gestärkt werden.

Rahmenprogramm

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie. Musikalische Darbietungen sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung, während Kinder bei verschiedenen Programmpunkten auf ihre Kosten kommen. Ein besonderes Highlight stellt das beliebte Glücksrad dar, bei dem attraktive Preise und zahlreiche Überraschungen auf die Besucher warten. ■

Genussmarkt

Samstag, 13. Juni, 9 bis 15 Uhr
Glücksrad 10 bis 14 Uhr
Kinderschminken mit den Kinderfreunden von 10 bis 14 Uhr
Linecker-Trio von 11 bis 13 Uhr

i



Der Genussmarkt ist ein Besuchermagnet.

Foto: Tips

KUNSTHANDWERK

Marktwochenende auf Schloss Katzenberg

KIRCHDORF/INN. Zirka 100 Aussteller aus Österreich und den Nachbarländern präsentieren beim Marktwochenende von 12. bis 14. Juni auf Schloss Katzenberg Kunsthandwerk, Naturprodukte und Pflanzen in außergewöhnlichem Ambiente.

Die Besucher erwartet im historischen Schlosspark eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Produkten aus Holz, Metall, Ton oder Textilien sowie Kräuter, Naturkosmetik, Kulinarik und Dekoratives für Haus und Garten. Ergänzt wird das Angebot durch Gärtnereien mit Blumen, Kräutern, Stauden und Gehölzen. Ein abwechslungsreiches



Das Schloss Katzenberg bietet einen schönen historischen Rahmen für Veranstaltungen.

Foto: Quellenviertel

Rahmenprogramm zum Thema Kräuter, Hüpfburg sowie kulinarische Köstlichkeiten runden das Marktwochenende ab. Der Reinerlös der Veranstaltung fließt in

die Renovierung von Schloss Katzenberg.

Öffnungszeiten: Freitag: 12 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10 bis 19 Uhr ■

TOP-Termine



Foto: Enthammer Fotografie

100-JAHR-JUBILÄUMSFEST

MOOSDORF. Der Musikverein Moosdorf feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dessen laden die Musikanten von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Juni, im Gewerbepark Elling zum großen Jubiläumstakt mit Blasmusik, Jugendveranstaltungen, Marschwertung und Trachtsegnung.

Auflösung Sudoku

1	2	3	5	8	9	4	6	7
6	5	9	7	3	4	2	8	1
7	4	8	6	2	1	3	9	5
4	1	6	2	5	7	8	3	9
8	9	7	3	4	6	1	5	2
2	3	5	1	9	8	6	7	4
5	7	2	4	6	3	9	1	8
9	6	1	8	7	2	5	4	3
3	8	4	9	1	5	7	2	6

MATINEE

Musikfreunde feiern 70-jähriges Jubiläum

BRAUNAU/SIMBACH. Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet Musikliebhaber am Sonntag, 7. Juni, um 10.30 Uhr in der Schlossscheune Ranshofen. Die Musikfreunde Braunau-Simbach laden zu einer festlichen Matinee ein, die zugleich das 70-jährige Bestehen des Vereins würdigt.

Als Solistinnen sind zwei renommierte Salzburger Musikerinnen zu Gast: Barbara Chemelli und Katharina Teufel-Lieli. Gemeinsam interpretieren sie das Konzert für Flöte und Harfe in C-Dur, KV 299, eines der bekanntesten Werke Wolfgang Amadeus Mozarts.

Ergänzt wird das Programm durch Schuberts Overtüre im



Katharina Teufel-Lieli

Foto: E. Okazaki

italienischen Stil, D 591, Faurés „Masques et Bergamasques“ sowie ein schwungvolles Allegretto von Karl Jenkins. Für die musikalische Leitung sorgt Chef-Dirigent Markus Fohr. ■

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung Lauf in Braunau
Masche 31 in Simbach



100 Jahre

MUSIKFEST

moosdorf

12.-14. JUNI 2026

Gewerbepark Elling

Freitag

BIERZELT RELOADED
Feiern wie früher - nur besser!

SEILZIEHEN

Infos, Anmeldung & Tischreservierung
0650 / 388 69 69

Einlass 18 Uhr
Start 19 Uhr
Eintritt € 5,-

Guinness-kom-ma € 500,- IN BAR

BRASS
dörfer

Samstag

ab 14 Uhr "JUGEND MUSIZIERT" -
14 Jungmusiker-Gruppen aus dem
Bezirk Braunau spielen auf 3 Bühnen

ab 18 Uhr **MUSIKFEST**

ab ca. 21 Uhr musikalische Unterhaltung

D'Gschemign
jung-trach-quant

Sonntag

ab 9 Uhr **MUSIKFEST**
mit Marschwertung

Musikalische Unterhaltung im Bierzelt:
• ab 9.30 Uhr Gemeindemusik Götzis (Vbg.)
• ab 13 Uhr Nachmittagsprogramm

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Foto: RPB

Special
Kostenl. Shuttle:
Bhf - Schiff /
Passau & Schiff -
Bhf in Wien

ab
650,-

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS PRINZESSIN SISI

26.-30.10.2026

Foto: RPB

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026

Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

ab
849,-
inkl. Flug

Special
€ 50,-
Bordguthaben für
Vollzahler bei
Buchung bis
1.7.2026

Costa

COSTA SMERALDA

KREUZFAHRT KANARISCHE INSELN UND HIGHLIGHTS IM ATLANTIK – AB/BIS MÜNCHEN

wöchentlich ab 19.11.2026 bis 26.03.2027

Achtung – Routen und Termine sind jeweils abweichend

Foto: Costa

ab
599,-

Costa

COSTA DELIZIOSA

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER

14.-20.11. 2026

Foto: Costa

Bus optional zubuchbar

inkl. Marokko

ab
939,-

Costa

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

25.11.-05.12. 2026

Foto: RPB

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.

Foto: Costa

Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-
inkl. Bus

Special
inkl. Bus ab Linz &
€ 100,-
Frühbucherbonus
bis 30.6.'26

Costa

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

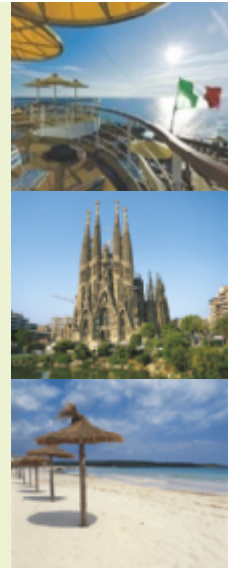
20./21.-27.03.2027

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl:
zb: mytalian ab 205,- 7 Tage/6 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung



tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

